

DORFZEITUNG

ST. ULRICH AM PILLERSEE

www.st.ulrich.tirol.gv.at

Jahrgang 22 · Ausgabe 84

Frühjahr 2019



Hallenbad · Kristallsauna · Restaurant



Barrierefreier Zugang

GRENZENLOSER BADESPASS

IM ALPENSPORTBAD ST. ULRICH AM PILLERSEE

Öffnungszeiten:
von 14:00 Uhr bis 20:30 Uhr
(letzter Einlass 19:00 Uhr)
Am 24.12. und 31.12
bleiben das Hallenbad
und die Sauna geschlossen

Die Bürgermeisterin, der Gemeinderat, alle Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter sowie das Dorfzeitungsredaktionsteam wünschen von Herzen ein

FROHES OSTERFEST



AUS DEM TAGEBUCH EURER BÜRGERMEISTERIN



Liebe Ulricherinnen und Ulricher!

„Ein Winter, wie er den älteren Generationen als Kind in Erinnerung war – also, ein Winter, wie er früher einmal war!“ Mit diesem

Slogan könnten wir alle spontan ein Lied anstimmen...

So, wie das alte Jahr zu Silvester wettermäßig geendet hat, startete das neue Jahr 2019 mit Sturm und Schneefall. – Und es wollte gar nicht mehr aufhören! Zweieinhalb Wochen lang Schnee, Schnee, Schnee und nochmals Schnee ...

Mit einem derartigen herausfordernden Winter hat im Dezember noch niemand gerechnet. Vor Weihnachten wurde mit allen technischen Möglichkeiten so viel Kunstschnee wie möglich erzeugt und gearbeitet, damit man für die bevorstehende Saison Langlaufloipen oder Schipisten errichten konnte. Und dann schüttelte Frau Holle solche Unmengen an Schnee vom Himmel, sodass es teilweise schon prekäre Situationen gab und wir teilweise nicht mehr wussten, wohin mit der unendlich vielen (von uns bei normalen Verhältnissen geliebten) weißen Pracht.

Das Pillerseetal als schneereichste Region zu bezeichnen – diesem Ruf wird unsere Gegend heute einmal mehr sehr wohl gerecht.

In elf Tagen circa viereinhalb Meter Schnee – so mancher besorgte Hausbesitzer konnte wegen der immensen Schneelast auf seinem Hausdach gar nicht mehr ruhig schlafen. Auch die öffentlichen Gebäude wie das Hallenbad hatten einige hundert Kilo weißes Gefrorenes zu tragen. – Zum Glück, und das sei an dieser Stelle erwähnt, waren auf Anfrage der Gemeinde im TÜPL Hochfilzen unmittelbar Soldaten vom Militärkommando Tirol zur Stelle und befreiten das Hallenbaddach von der schweren Last. Vielen Dank an dieser

Stelle für die schnelle und spontane Unterstützung an Oberst Franz Krug, Oberst Thomas Abfalter, Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger und an das Militärkommando Tirol mit den vielen fleißigen Soldaten sowie an unsere Bauhofmitarbeiter!

Die täglichen Lagebesprechungen mit unserer sehr kompetenten Lawinenkommission Willi Reich und Georg Simair, mit der Gemeindecinsatzleitung unter dem Beisein von Amtsleiter Martin Kraisser, den Feuerwehrchefs Martin Mitterer, Christoph Foidl, Ernst Pirnbacher jun. und Straßenmeister Michael Aufschneider verliefen sehr sachlich und überlegt. So konnte die Schneebewältigung fast reibungslos und ohne größere Zwischenfälle ablaufen.

Am meisten gefordert waren die Schneeräumungsleute, die täglich rund um die Uhr – vierundzwanzig Stunden lang im Einsatz waren! – Ein Hoch allen unseren Schneepflugfahrern, Bagger- und Laderfahrern, Schneefräsenlenkern, Gehsteigräumern, Pisten- und Loipenchefs, unseren Bauhofmitarbeitern, den vielen Schneeschöpfern, an die Bergrettung für den Lawinenbereitschaftsdienst und vor allem den vielen freiwilligen Feuerwehrleuten für all' die Dienste zur Sicherheit der Bevölkerung! Auch dem Hubschrauberpiloten ein Dankeschön für's Schneeabschütteln der Bäume an den exponierten Stellen der Landesstraße zwischen Strasserwirt und Flecken am Donnerstag. – So war es möglich, dass die Straße noch bis Sonntag für den Verkehr offen bleiben konnte.

Allerdings war am Sonntag nach Einsetzen des Regens die Situation dann wirklich angespannt. Die kompetente Lawinenkommission, die alle Schneebedingungen immer im Auge hatte, ordnete mittags die Straßensperre an. – Und sie hatte Recht. Am Abend rutschten die riesigen Nassschneemassen über den Kreuzriesendamm darüber hinaus und über die Landesstraße bis zum Bach. Beim Sichtungsflug von Fachleuten

und der heimischen Lawinenkommission am Dienstag gegen Mittag entschied man sich für eine zusätzliche Lawinensprengung. So konnte die Verbindung von St. Ulrich nach Fieberbrunn unmittelbar nach den Aufräumarbeiten der Straßenmeisterei und der lokalen Winterdienstfirmen wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Hochfilzener Straße war ebenfalls von Sonntag früh bis Mittwoch nicht passierbar. Nach einigen Schneerutschungen und zwei Meter Schnee auf der Fahrbahn, war es auch auf dieser Strecke nicht mehr möglich, geordnete Räumungen durchzuführen. Eine kurze Straßensperre nach Schneerutschungen im Bereich Öfenschluchten zwischen Waidring und St. Ulrich in der Nacht auf Dienstag konnte am Morgen dann wieder aufgehoben werden. Die Bergbahn stand einige Tage still – bei teilweise bis zu sechs Meter Schnee am Berg war an eine Pistenpräparierung nicht mehr zu denken. Noch dazu war vom Lawinenwarndienst die Stufe vier ausgerufen worden. In dieser Situation hieß es einfach abwarten, bis sich die Lage beruhigte. Glücklicherweise hielten sich die Einheimischen und auch die Gäste an die von der Landeswarnzentrale, Wetterdienststelle oder Verkehrsleitstelle in die Wohnzimmer oder auf Handyapps gesendeten Mitteilungen und Warnungen.

Leider – und das möchte die Schreiberin dieser Zeilen anbringen: Der Großteil der Bevölkerung zeigte sich sehr verständnisvoll und vernünftig. Aber es gab doch immer wieder ungeduldige Menschen, denen alles zu langsam ging, die glaubten, die Schneeräumer seien rundum ver-

pflichtet, immer bei ihnen als erstes die Wege und Einfahrten frei zu machen. Ich kann es bestätigen: Alle Anrufe oder persönliche Gespräche wurden registriert und ernst genommen! Die vielen fleißigen Schneehelfer versuchten die unzähligen Schneeräumwünsche so schnell wie möglich abzuarbeiten! Daher darf ich in dieser Ausgabe (obwohl es die „Frühlingsausgabe“ der Dorfzeitung ist) mich in Vertretung für die gesamte Gemeinde über die grandiose Zusammenarbeit aller Winterdienste ganz herzlich bedanken! Das „Schneechaos“, wie es in den in- und ausländischen Medien propagiert wurde, war bei uns kein „Chaos“! Es lief alles geordnet und souverän ab. Das Allerwichtigste dabei ist – es sind keine Menschen zu Schaden gekommen! Wenn's gilt – und in diesen ersten Wochen des neuen Jahres waren wirklich alle gefordert, spürten wir den Eifer und den Zusammenhalt eines kleinen Dorfes! Ihr habt Übermenschliches geleistet! DANKE AN EUCH ALLE!

Dafür, und da freuen wir uns alle sehr, ob Groß ob Klein - nach all' den spannenden Tagen und Wochen beschert uns jetzt der Wettergott mit viel Sonne, mit traumhaften Schneebedingungen für alle Wintersportbegeisterten ein wunderbares Wintermärchenland!

Mit Respekt, Ehrfurcht und Dankbarkeit erfüllten herzlichen Grüßen

IHRE / EURE BÜRGERMEISTERIN
BRIGITTE LACKNER

IN EIGENER SACHE

In Vertretung der unzähligen begeisterten Leserinnen und Lesern der Dorfzeitung in der Gemeinde, den vielen Dorfzeitungsabonnenten im Inland und im Ausland erlaube ich mir, dem tollen Dorfzeitungsteam für sein Engagement sehr herzlich zu danken! Immer wieder erhalten wir viel Lob für unser „Journal aus dem Dorf und für das Dorf“!

Zugleich bitte ich aber auch alle Vereine, Kindergarten, Kinderkrippe, Volksschule und Interessierte nette Ereignisse mit Text und Fotos uns zukommen zu lassen. Es würde die Dorfzeitung noch zusätzlich stärken. Im Impressum finden Sie das fleißige Team der Dorfzeitung – Schreiberlinge, Fotografen, Grafiker...

Brigitte Lackner



29.11.2018

31. GEMEINDERATSSITZUNG

Projekte Breitband und Musikpavillon - Finanzierung

a.) Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den vorliegenden Gesamtkosten- und Gesamtfinanzierungsplan für die Errichtung eines Musikpavillons mit angeschlossenem Probelokal zu genehmigen:

Gesamtkostenplan	Ausgaben	Einnahmen
Gesamtkosten 2018	170.000,00	
Gesamtkosten 2019	480.000,00	
Gesamtfinanzierungsplan	Ausgaben	Einnahmen
Entnahme aus Rücklagen 2018		120.000,00
ordentlicher Haushalt 2018		50.000,00
Bedarfszuweisung 2019		100.000,00
ordentlicher Haushalt 2019		50.000,00
BMK Bausteinaktion 2019		30.000,00
Kulturbudget Land Tirol/BMK Vereinskasse 2019		50.000,00
Bedarfszuweisung 2020		100.000,00
ordentlicher Haushalt 2020		50.000,00
Bedarfszuweisung 2021		100.000,00
Summen:	650.000,00	650.000,00

b.) Der Gemeinderat beschließt mit **12 ja Stimmen** und **1 befangen Stimme**, den Kontokorrentkredit über € 1.000.000,-- für die Zwischenfinanzierung der Erweiterung der Lichtwellenleiteranlage und für die Zwischenfinanzierung der Errichtung eines Musikpavillons mit angeschlossenem Probelokal bei der Raiffeisenbank St. Ulrich-Waidring eGen (mbH) aufzunehmen. Die Laufzeit wird bis zum 31.12.2023 festgelegt. Der Zinssatz beträgt aktuell 0,18 % p.a. und bezieht sich auf den 3-Monats-Euribor mit der Basis von minus 0,317 zuzüglich eines Aufschlages von 0,497 %. Die Kreditprovision beträgt 0,32 % p.a. vom täglich aushaftenden Kontokorrentkreditbetrag.

Feuerwehrfahrzeug LFB-A für die FF St. Ulrich a. P. - Finanzierung

a.) Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den vorliegenden Gesamtkosten- und Gesamtfinanzierungsplan für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LFB-A für die FF St. Ulrich a. P. zu genehmigen.

Gesamtkostenplan	Ausgaben	Einnahmen
Gesamtkosten 2019	303.000,00	
Gesamtfinanzierungsplan	Ausgaben	Einnahmen
Zuschuss Landesfeuerwehrfonds 2019		120.000,00
Zuschuss Katastrophenfonds 2019		50.000,00
Zuschuss ATL FF-GAF 2019		100.000,00
Zuschuss Stromerzeuger aus KAT-Fonds 2019		50.000,00
Kreditaufnahme Gemeinde St. Ulrich a. P.		30.000,00
Summen:	303.000,00	303.000,00

b.) Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Ausschreibung eines Darlehens in Höhe von € 161.000,00 für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LFB-A für die FF St. Ulrich a. P.

c.) Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** folgende Kreditinstitute für die Legung eines Angebotes namhaft zu machen:

- Hypo Tirol
- Bank Austria
- Raiba St. Ulrich – Waidring
- Volksbank Innsbruck – Schwaz
- Sparkasse Kitzbühel – Fieberbrunn

Tiroler Versicherung – Änderungen, Anpassungen, neue Produkte

a.) Individualversicherung (T551004746)
Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Änderung der Individualversicherung bei der TIROLER VERSICHERUNG laut vorliegendem Änderungsantrag zu genehmigen.

b.) Individualversicherung D&O (T552034757)
Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dem Antrag für die Individualversicherung D&O bei der TIROLER VERSICHERUNG laut Vorlage zuzustimmen.

c.) Rechtsschutzversicherung (T751015398)
Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Änderung der Rechtsschutzversicherung bei der TIROLER VERSICHERUNG laut vorliegendem Änderungsantrag zu genehmigen.

d.) Kraftfahrzeugversicherung – Für Dienstfahrten (T800000000)
Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dem Antrag für die Kraftfahrzeugversicherung – Für Dienstfahrten bei der TIROLER VERSICHERUNG zuzustimmen.

e.) Unfallversicherung Einsatzkräfte (T602000869)
Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag für die Unfallversicherung für Einsatzkräfte bei der TIROLER VERSICHERUNG zuzustimmen.

f.) Kollektivversicherung für Gemeindebedienstete (T602000870)
Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dem Antrag für die Kollektivversicherung für Gemein-

debedienstete bei der TIROLER VERSICHERUNG nicht zuzustimmen.

Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt mit **11 ja** und **2 enthalten Stimmen** die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP. 32/1 (künftig 32/39) KG St. Ulrich am Pillersee (Ötzeide) von derzeit Freiland in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen nach § 47 TROG 2016. Festlegung Erläuterung: Weidestall mit Melkstand.

Erlassung Bebauungsplan

Der Gemeinderat beschließt mit **11 ja** und **2 enthalten Stimmen** die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp.32/1 (künftig 32/39) KG St. Ulrich am Pillersee (Ötzeide) für die Errichtung eines Weidestalls mit Melkstand.

Diskussion zu einem bereits erlassenen Bebauungsplan

Nach dem Einlangen der Stellungnahme für ein Projekt im Bereich der Gp. 1245/5 und 1245/6 KG St. Ulrich a. P. (Neuhausweg) und der damit verbundenen Einschränkung in der Bebauung, hat der Bauwerber eine Änderung des bereits erlassenen Bebauungsplanes beantragt. Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Bebauungsplan nicht abzuändern. Der Bauwerber hat sein Projekt an den rechtskräftigen Bebauungsplan anzupassen.

Musikpavillon – Vergabe Ton- und Lichttechnik

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Anschaffung der Ton- und Lichttechnik für den Musikpavillon mit angeschlossenem Probelokal bei der Firma MAWI-Sound laut Angebot.

Zuschuss Wegsanierung

Der Gemeinderat beschließt mit **10 ja** und **3 befangen Stimmen** die Agrargemeinschaft Winterstelleralm mit einem einmaligen Betrag in Höhe von € 2.500,00 zu unterstützen.

Bambini- und Kinderskikurse

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Kosten für die Bambini- und Kinderskikurse zu übernehmen. Als Kosten wurden € 50,00 je teilnehmendem Kind vereinbart.



Änderung örtliches Raumordnungskonzept

Auf den Gp. 472 und 473 KG St. Ulrich am Pillersee (Bereich Bergbahn) soll durch einen Investor ein touristisches Projekt entstehen.

Der Gemeinderat ist dem Projekt positiv gestimmt und fasst daher **einstimmig** den Grundsatzbeschluss, dass der Liegenschaftseigentümer gemeinsam mit seinem Investor am Projekt weiterarbeiten kann. Bis 04.02.2019 werden dem Liegenschaftseigentümer die Kriterien der Gemeinde St. Ulrich a. P. für die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes mitgeteilt.

Ablöse Skiclublager

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** der BioEnergie Nahwärme GmbH für die Überlassung des Skiclublagers ein Angebot in Höhe von € 67.500,00 zu machen.

Ankauf Grundstücksfläche

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Ankauf einer Teilfläche der Gp. 2135 KG St. Ulrich a. P. (Bereich Strass) für die Errichtung eines Infrastrukturgebäudes. Die Erstellung des Teilungsplanes sowie des Kaufvertrages werden in Auftrag gegeben.

Kontokorrentkredit

Der Gemeinderat genehmigt **12 ja Stimmen** und **1 befangen Stimme** den Kontokorrentkreditvertrag mit der Raiffeisenbank St. Ulrich – Waidring eGen(mbH) für die Zwischenfinanzierung Erweiterung Lichtwellenleiteranlage und die Zwischenfinanzierung für die Errichtung des Musikpavillons mit angeschlossenem Probelokal.

Darlehen Ankauf Feuerwehrfahrzeug

Der Gemeinderat beschließt mit **12 ja Stimmen** und **1 befangen Stimme** das Darlehen für den Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges LFB-A für die FF – St. Ulrich a. P. bei der Hypo Tirol Bank aufzunehmen.

Verkauf Grundstück

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** das Grundstück Gp 905/81 (Waldweg) an Herrn

Niklas Kröll zu verkaufen. Kaufpreis € 130,00 je m², Fläche 521 m²

Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP. 905/81 KG St. Ulrich am Pillersee (Waldweg) von derzeit Freiland in Wohngebiet nach § 38(1) TROG 2016.

Änderung örtliches Raumordnungskonzept

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für Teilflächen im Bereich der Gp. 1134/1, 1137 und 1138 KG St. Ulrich a. P. (Bereich Niedersee) mit folgender Festlegung: Touristische Sport- und Freizeitanlage (Tennisplatz, Eisstockanlage, Badeanlage etc.) bzw. Sport- und Freizeitanlagen.

Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Änderung des Flächenwidmungsplanes für Teilflächen im Bereich der Gp. 1134/1, 1137 und 1138 KG St. Ulrich a. P. (Bereich Niedersee) in Sonderfläche Sportanlage nach § 50 TROG 2016, Festlegung: Hochseilgartenanlage mit Nebengebäuden.

Wasserleitungsgebührenverordnung

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** eine Wasserleitungsgebührenverordnung zu erlassen.

Kanalgebührenverordnung

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** eine Kanalgebührenverordnung zu erlassen.

Verordnung Gebühren- und Indexanpassungen 2019

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** eine Verordnung bezüglich Gebühren- und Indexanpassungen zu erlassen.

Verordnung Waldumlage

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** eine Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage zu erlassen.

Bewilligung zur Verwendung des Gemeindewappens

a.) Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** der Wasserrettung - Ortsstelle St. Ulrich a.P. die Verwendung des Gemeindewappens zu genehmigen.

b.) Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** der Wasserrettung – Ortsstelle St. Ulrich a. P. eine

Förderung in Höhe von € 1.100,00 für die Verwendung des Gemeindewappens zu gewähren.

Unterstützung Skiclub St. Ulrich a. P.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Skiclub St. Ulrich am Pillersee für die Ausrichtung des FIS-Langlaufrennens und die Stromkosten des vergangenen Jahres mit einem einmaligen Betrag von € 4.250,00 zu unterstützen.

Steuern und Abgaben für das Jahr 2019

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Steuern und Abgaben für das Jahr 2019:

		Euro
Grundsteuer A	200.000,00	500 %
Grundsteuer B	600.000,00	500 %
Kommunalsteuer	150.000,00	3 %
Vergnügungssteuer		10 %
Hundesteuer	1. Hund	85,000
	weiterer Hund	170,000
Erschließungsbeitrag		5 %
Bauplatzanteil	Land:	12,45
Baumasse	Land:	5,81
Wasseranschlussgebühr	pro m³ umbauter Raum	2,000
Wasserbenützungsgebühr (mind. 80 cbm)	pro m³	1,000
	Fischwasser	0,200
	Stallwasser	0,200
	Haus ohne Zähler	300,000
Wasserzählermiete	3 m³ normal	20,000
	7 m³ normal	26,000
	20 m³ normal	45,000
	3 m³ Funk	32,000
	20 m³ Funk	68,000
Kanalanschluss	pro m³ umbauter Raum	5,700
Kanalbenützungsgebühr	pro m³ Wasser	2,900
	Haus ohne Zähler	969,000
Kanal Grundgebühr		55,000
Müllabfuhrgebühr	Müllkübel / kg	0,550
	1 Müllsack	10,000
	1 m³ Sperrmüll	100,000
	100 kg Sperrmüll	55,000
	100 kg Sperrmüll Holz	30,000
	1 Biosack 10 l	1,000
	Speisereste gew. / kg	0,120
Müll Grundgebühr	1 Punkt	40,000

Friedhofgebühr	Reihengrab	24,000
	Familiengrab	36,000
	Kindergrab	16,000
	Urnen	24,000
	Urnen Stele 1.-5.Jahr	250,000
	Urnen Stele ab 6. Jahr	130,000
	Leichenhallengebühr	50,000
Graberrichtung	Tiefengrab	450,000
	Urnengrab	100,000
Bauhofpersonal	pro Stunde	30,000
Reinigungspersonal	pro Stunde	20,000

Saalmiete/Dorfzeitung

Saalmiete	Saaltechnik	nach Aufwand
	Bühne pro Tag	50,000
	halber Saal pro Tag	100,000
	ganzer Saal pro Tag	200,000
	Ermäßigung für Einheimische 50 %	
	Priv. Turn- und Tanzgruppen aus St. Ulrich / Jahr & Einheit	150,000
	Auswärtige Privatpers. & nicht einheimische Sportgruppen	
	Saal / Std.	15,000
	Saal + Umkleidekabinen / Std.	20,000
	Saal + Umkleidekabinen + Duschen / Std.	25,000
	Stundeweise Benützung für private Turngruppen	
	Halber Saal / Std.	3,000
	Ganzer Saal / Std.	6,000
	Bühne / Std.	3,000
	Foyer / Tag	50,000
Saal putzen	Foyer mindestens	20,000
	Halber Saal inkl. Foyer mindestens	40,000
	Ganzer Saal inkl. Foyer mindestens	80,000
	Bühne mindestens	20,000
Kaution	Kaution pro Veranstaltung	500,000
Werbeeinschaltungen	1/1 Seite Farbe	120,000
Dorfzeitungen	2/3 Seite Farbe	90,000
	1/2 Seite Farbe	70,000
	1/3 Seite Farbe	50,000
	1/4 Seite Farbe	43,000
	1/6 Seite Farbe	32,000
	1/8 Seite Farbe	28,000
	1/12 Seite Farbe	22,000
	1/16 Seite Farbe	20,000
	Nachlass für Abos: 10 % für 2x, 20 % für 4x	
	Versand Dorfzeitung	25,000

Gesamtkosten und Gesamtfinanzierungsplan Breitband

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** Gesamtkosten und Gesamtfinanzierungsplan für die Erweiterung des Breitbandnetzes.

Gesamtkostenplan	Ausgaben	Einnahmen
Gesamtkosten 2017	200.000,00	
Gesamtkosten 2018	600.000,00	
Gesamtkosten 2019	150.000,00	

Gesamtfinanzierungsplan	Ausgaben	Einnahmen
Förderung 2017		0,00
Förderung 2018		0,00
Förderung 2019-2023		700.000,00
Zuführung aus dem ordentlichen HH bis 2023 oder Kreditaufnahme Gemeinde St. Ulrich a. P. 2023		250.000,00

Summen:	950.000,00	950.000,00
----------------	------------	------------

Haushaltsvoranschlag 2019

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2019:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	4.767.200,00 €	4.767.200,00 €
Außerordentlicher Haushalt	2.296.000,00 €	2.296.000,00 €

Gesamt:	7.063.200,00 €	7.063.200,00 €
----------------	----------------	----------------



31.01.2019

33. GEMEINDERATSSITZUNG

Rettungszentrum

Der Gemeinderat ist sich der Notwendigkeit eines Rettungszentrums für die Unterbringung von Arztpraxis, Bergrettung, Wasserrettung und Lawinenkommission bewusst und fasst daher einstimmig den Beschluss, diesem Projekt die nächste Priorität zu erteilen.

Touristisches Projekt – Kriterien

Der Gemeinderat beschließt mit **12 ja** und **1 nein Stimmen** den folgenden Kriterienkatalog dem Eigentümer der Gp. 472 und 473 mitzuteilen:

Flächenwidmung:

Zur Erlassung der Flächenwidmung „Sonderflä-

che standortgebunden“ gemäß § 43 (1) a TROG 2016 – (SBhb-2) wird benötigt:

- Vorlage eines Betriebskonzeptes samt Oberflächenentwässerung.
Derzeit bekannte Einschränkungen für die Erlassung der Flächenwidmung:
 - Beschränkung „touristische Nutzung“
 - Bettenanzahl: 96 bis 149
 - Mindestanzahl der zu errichtenden Appartements: 16
 - Vorgaben für Allgemeinflächen – aus Betriebskonzept ersichtlich
 - Schneeablage, Parkplätze, etc. – aus Betriebskonzept ersichtlich

Im Zuge der Erlassung der Flächenwidmung ist vom Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee ein Bebauungsplan zu erlassen. Im Bebauungsplan werden die Bebauungs- bzw. Nutzflächendichte, Fluchtlinien und die Bebauungsart festgelegt.

Raumordnungsvertrag:

Für den Abschluss eines Raumordnungsvertrages werden folgende Vertragspunkte festgelegt: Änderung des Flächenwidmungsplanes von derzeit „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2016 in „Sonderfläche standortgebunden“ gemäß § 43 (1) a TROG 2016

- Verzicht der Nutzung als Freizeitwohnsitz auf 30 Jahre
- Fixierung des Verkaufspreises für unbebaute Flächen (Basis Wohnbauförderrichtlinie des Landes Tirol)
- Bei Verkauf eines Teiles – Vorlage des unterfertigten Vertrages an die Gemeinde
- Fixierung von Reallasten der einzelnen Bereiche
- Fixierung der Allgemeinkosten - % Anteil am Verkaufspreis
- Gültigkeit des Vertrages für Rechtsnachfolger
- Sicherstellung der Nutzung, Konventionalstrafe bei Missachtung
- Einräumung eines Vorkaufsrechtes für die Gemeinde St. Ulrich a. P.
- Fixierung des Zeitrahmens zur Umsetzung des Bebauungskonzeptes

Zusätzliche Vereinbarung:

- Zusicherung an die Gemeinde zur Nutzung diverser Flächen für Langlaufloipe und Radweg auf 15 Jahre.
- Übergang einer Fläche von rd. 400 m² inkl. notwendige Dienstbarkeiten an die Gemeinde St. Ulrich a. P.

Ankauf Grundstücksfläche

a.) Der Gemeinderat beschließt mit **11 ja** und **2 befangen Stimmen** den Kaufvertrag mit der Agrargemeinschaft Rossau-Lehrberg zu genehmigen.

b.) Der Gemeinderat beschließt mit **11 ja** und **2 befangen Stimmen** die Loipenvereinbarung mit der Agrargemeinschaft Rossau-Lehrberg zu genehmigen.

Änderung örtliches Raumordnungskonzept

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp. 2135 (neu 2135/2) KG St. Ulrich am Pillersee (Strass) mit folgender Festlegung: Infrastrukturgebäude für Sport- und Freizeiteinrichtungen.

Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GP. 2135 (neu 2135/2) KG St. Ulrich am Pillersee (Strass) von derzeit Freiland in Sonderfläche standortgebunden nach § 43(1) a TROG 2016. Erläuterung; Infrastrukturgebäude.

Erlassung Bebauungsplan

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** einen Bebauungsplan im Bereich der Gp. 179/48 KG St. Ulrich a. P. (Strass) zu erlassen.

Garagen- und Stellplatzverordnung

Der Gemeinderat beschließt mit **11 ja** und **2 nein Stimmen** die Erlassung einer Garagen- und Stellplatzverordnung für die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee.

Abbruch Bootshaus

Der Gemeinderat beschließt mit **12 ja Stimmen** und **1 nein Stimme** den Komplettabbruch des Bootshauses im Bereich des Seerestaurant Blattl.

Kontokorrentkredit

Für den Beschluss über die Vergabe des Kontokorrentkredits aus der letzten Gemeinderatsitzung wurde die aufsichtsbehördliche Genehmigung versagt und die erneute Ausschreibung notwendig.

Der Gemeinderat beschließt mit **8 ja**, **4 nein Stimmen** und **1 enthalten Stimme**, den Kontokorrentkredit zur Zwischenfinanzierung für die Erweiterung des Breitbandnetzes sowie zur Zwischenfinanzierung der Errichtung eines Musikpavillons mit angeschlossenem Probelokal an die Sparkasse der Stadt Kitzbühel zu vergeben.

Genehmigung Kreditvertrag

Der Gemeinderat genehmigt mit **12 ja Stimmen** und **1 befangen Stimme** den vorliegenden Kreditvertrag mit der Hypo Tirol Bank AG für den

Ankauf eines LFB-A für die FF-St. Ulrich am Pillersee.

Richtlinien Mietzins- und Annuitätenbeihilfe

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** folgende Richtlinien für die Gewährung einer Mietzins- und Annuitätenbeihilfe:

a.) Einen Mietzins und Annuitätenbeihilfe wird nur österreichischen Staatsbürgern und ihnen im Sinne des Wohnbauförderungsgesetzes 1991 gleichgestellten Personen (z.B. Unionsbürger) gewährt.

b.) Eine Mietzins und Annuitätenbeihilfe wird nur gewährt, wenn der Antragsteller (Mieter) seit mindestens 2 Jahren den Hauptwohnsitz im Pillerseetal (Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob i. H. St. Ulrich a. P, Waidring) oder insgesamt 15 Jahre mit Hauptwohnsitz im Pillerseetal (Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob i. H. St. Ulrich a. P, Waidring) gemeldet war.

c.) Vorlage eines vergebürhten Mietvertrages.

d.) Keine Mietzins- und Annuitätenbeihilfe wird gewährt, wenn der Mieter und der Vermieter in einem Verwandtschaftsverhältnis stehen (ev. in auf- oder absteigender geraden Linie, also Großeltern, Eltern, Kinder)

e.) Bei Lebensgemeinschaften im gemeinsamen Haushalt werden beide Einkommen berücksichtigt

f.) Die Entscheidung über Gewährung einer Mietzins- und Annuitätenbeihilfe obliegt dem Gemeindevorstand.

Stundenpool für LWL Projekt

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** das Angebot Stundenpool Medium (80 Stunden) von der Firma LWL – Competence Center zum Angebotspreis von € 7.960,00 in Anspruch zu nehmen.



Die neuen Loipen-Kassaautomaten bewährten sich in diesem Winter bereits sehr gut. Familie Meißner aus Münster löste am Freitag, den 01. März die 1000ste Karte. Bürgermeisterin Brigitte Lackner und Klaus Pirnbacher bedankten sich mit einem kleinen Geschenk.

BESONDERE GEBURTSTAGE

Gleich zwei besondere Geburtstagsjubilareinnen konnte ich als Vertreterin der Gemeinde St. Ulrich im Sozialzentrum besuchen und die Glückwünsche ihrer Heimatgemeinde überbringen.

Frau Dora Prem und Frau Mathilde Prem feierten beide am 19. Februar 2019 ihren 90. Geburtstag! Herzliche Gratulation und alles Gute den beiden Nuaracher Cousinen!

GEWINNSPIEL DER DORFZEITUNG

Am Gewinnspiel in unserer letzten Ausgabe haben genau 33 Personen mit dem richtigen Lösungswort „Weihnachten“ teilgenommen und die drei von einer Glücksfee öffentlich gezogenen Gewinner können sich über Gutscheine des Café Platzerl freuen:

1. Preis: Kira Müller, Brunnerau

(ein Gutschein über € 30,-)

2. Preis: Maria Reiter, Dorfstraße

(ein Gutschein über € 20,-)

3. Preis: Alois Deisenberger, Lastalweg

(Gutschein über € 10,-)

Eine neue Chance für alle gibt es bei unserem neuen Gewinnspiel:

Bei jeder der folgenden Fragen ist eine Zahl die Antwort. Wer die verschiedenen Berichte genau liest und dann alle Zahlen zusammenzählt, kann eine hoffentlich richtige dreistellige Summe auf dem Coupon eintragen und mit ein wenig Glück einen der drei Überraschungspreise gewinnen.

Bitte bei der Gemeinde bis zum 01.05. einwerfen oder per E-Mail teilnehmen. Wir wünschen viel Glück!

si

- Wie viele Perchten der Landjugend zogen im Jänner durch den Ort?
- Wie viele Marathon-Kilometer absolvierten die Langläufer bei den NL-Meisterschaften?
- Wie viele Strecken stehen im Frühjahr beim IVV-Wandertag zur Auswahl?
- Wie viele Teams stellte die NMS bei den Eishockey-Schulmeisterschaften?
- Wie viele Heilige Könige zogen im Jänner durch Nuarach?
- Wie viele Bäume spendeten die heimischen Firmen im Dezember zum Dorfadvent?
- Wie viele Euro erhält man als Dank bei der SILC-Befragung?
- Wie viele Tore schoss unser Eishockey-Nachwuchs beim letzten Heimspiel gegen Zirl?
- Wie viele Geschwisterpaare traten beim Konzert der Musikschule im KUSP auf?

Bitte hier abtrennen

Lösungszahl:

--	--	--

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgmⁱⁿ Brigitte Lackner *bl*

Schriftleitung: Martin Kraisser *mk*
Redaktion: Magdalena Franke *mf*

Simone Schneider *si*

Grafik & Design: Mario Kogler

E-Mail: mariokogler1@gmail.com

Druck: Hutter Druck GmbH

Für den Inhalt und Bilder ohne Quellen-
nachweis übernommener Artikel von Privat-
personen, Vereinen oder Firmen über-

nimmt die Redaktion keine Haftung!

Artikel müssen - informatiert - auf CD oder
USB Stick abgegeben werden.

Per Mail: martin.kraisser@stulrich.tirol.gv.at

Abgabe von Fotos im Original (Auflösung vor-
zugsweise mit 300 dpi), auf CD sowie mit USB
Kabel direkt von Digitalkameras möglich.

Fotonachweise:

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee, TVB Piller-
seetal, Roswitha Wörgötter,
wmp - Martin Weigl, Simone Schneider

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist der

01.06.2019

Kindermund tut Wahrheit kund...

Hoier kun i Ostern kam dawärten! Nit wegn an Schugglad und an lustigen Osteroar-Suachn, na, da weascht mei Mama hoffentlich wieder genieß-
bår. Seitn Fåsching zoit sie Kalorien und insa Fami-
lie die Tåg bis Ostern. I kun ja vasteh, dass sie fürn
Papa schöner ausschaugn wui, aber wer woß, ob
der nit auszochn is, eh die Wåg fünf Kilo weniga
uzoag. Bled war natürlich, dass mei Kinagäscht-
ntante sie im Jänner gfrag hat, wann denn mei
Gschwistal auf d'Welt kimb.

Seitdem is ihre Laune unerträglich. Sogar Fett-
gedrucktes in da Zeitung mågs nimma lesen, sie
verwandelt Wässer aus da Leitung mit Ingwer und
Gurken zum neuen Diätdrink und da Papa derf nit
amoi die Türen ölen. Die Stimmung is jedenfalls
dahin – die Kilos aber no nit. Mei Godi hat hoier

wås ganz neues ausprobiescht:
Intervall-Fasten. Da derf ma acht
Stunden essen was ma will und
danach sechzehn Stunden gar
nix. I pass oiwei genau ihre „Fes-
zeiten“ zwischen 10 vormittag
und 6 auf d'Nacht ab und dann gibt's
bei ihr Kuchen, Pizza und Limo. Lauter Sächen, die
insa Kühlschrank seit Wochen nimma gsehn hat.



Da Papa geht auf d'Nacht oiwei ins Gåsthaus essen
und trifft doscht andere Diät-Opfer – koa Wunda,
dass er dabei zuannimmt und die Liebe abnimmt.
D'Mama hält trotzdem tåpfer durch, liest tonnen-
weis Frauenzeitschriften mit Abnehm-Tipps, sitzt
aufn Heimtrainer und laft rund um an See. Wenn
sie so weiter måcht, schmeißen ihr die Anten bald
Brotstücke aus Mitleid zua...Und zu was die gån-
ze Quälerei? Spätestens z'Weihnachten schaut die
Mama so aus wie oiwei und alle sind glücklich.

Enka Uli

BILDER EINES AUSSER- GEWÖHNLICHEN WINTERS



DAS NUARACH FIBER BREITET SICH AUS



Der Ausbau des Glasfasernetzes in St. Ulrich am Pillersee ist nahezu abgeschlossen. Über einhundert Haushalte und Gewerbebetriebe nutzen bereits das schnelle „Nuarach Fiber“.

Seit etwa zwei Jahren wird in der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee der Ausbau des Glasfasernetzes vorangetrieben. Mittlerweile ist die flächendeckende Verfügbarkeit praktisch abgeschlossen. Gemeinsam mit den heimischen Partnern Energietechnik und Tirolnet konnte so ein attraktives Produkt rund um Internet, Telefonie und TV geschaffen werden. Sowohl für Privathaushalte als auch Gewerbetreibende ist dies interessant. Der



St. Ulricher Fotograf Florian Mitterer nutzt „Nuarach Fiber“ in beiden Fällen. „Als Fotograf bin ich auf eine schnelle und stabile Internetverbindung angewiesen. Im Vergleich zu LTE ist das Glasfasernetz eine sehr reaktionsschnelle Verbindung, wodurch das Surfen und Arbeiten deutlich komfortabler wird. Internet wird immer noch wichtiger und Glasfaser sehe ich daher als Investition in die Zukunft. Deshalb nutze ich das heimische Glasfasernetz betrieblich seit zwei Jahren. Beim privaten Neubau im Waldweg habe ich das Nuarach Fiber ebenfalls gleich mitgemacht“, so Mitterer. Interessant wird das Glasfasernetz aber auch beim Thema Telefon. Durch die zuverlässigen

Bandbreiten läuft die Internettelefonie genauso stabil wie das bisherige Festnetz, jedoch zu weit aus geringeren Kosten. Für die Umsetzung, den Anschluss und die Betreuung ist die heimische Firma Energietechnik zuständig und auch diesbezüglich gibt es von Mitterer nur positive Rückmeldungen: „Von der Erstberatung, über die schrittweise Umsetzung bis hin zum laufenden Service klappt einfach alles reibungslos.“

Beim Nuarach Fiber wird die Glasfaser-Leitung tatsächlich bis ins Haus hinein verlegt. Anders als bei vergleichbaren Produkten der Mitbewerber ist somit auch die sogenannte letzte Meile zu hundert Prozent abgedeckt. „Es kommt hier immer wieder zu Verwechslungen mit dem Breitbandangebot eines anderen Anbieters, bei dem eben der Breitbandanschluss nicht bis ins Gebäude reicht“, berichtet Martin Kraisser von der Gemeinde. Sowohl die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee als auch die Firma Energietechnik beraten Interessenten direkt vor Ort und finden auch bei bestehenden Gebäuden eine Lösung für die Anbindung an das schnelle Internet. Besonders einfach wird der Anschluss natürlich, wenn im Rahmen des Hausbaus bereits an eine entsprechende Leerverrohrung gedacht wurde. Alle wichtigen Informationen zur Glasfaseranbindung finden Sie auch unter www.nuarach-fiber.at *si*



SOZIALFOND ST. ULRICH

Leider hat sich beim Bericht des Sozialfonds in der Dezemberausgabe 2018 der Fehler teufel breit gemacht. Ich bitte höflich um Entschuldigung und möchte die richtige Version den Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten:

„Nuaracher helfen Nuarachern“

Wie alle Jahre zum Jahresende ist es angebracht, den vielen anonymen Unterstützern und Zahlungsabonnenten für die großzügigen Spenden an den Sozialfond St. Ulrich zu danken! Allen Vereinen, die mich in der Gemeinde mit ihren großen Schecks immer wieder überraschen, ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Ehrenamtlichkeit und die Spendenfreudigkeit! Ein besonderer Dank gilt heuer der freiwilligen Feuerwehr Flecken für einen Spendenscheck über € 250,00, dem Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal für einen großen Geldbetrag, der Musikgruppe Sorex, die jedes Jahr ein Benefizkonzert im Gasthof Adolari veranstaltet und den Reinerlös dem Sozialfond spendet sowie der überaus tüchtigen Nuaracher Landjugend, die alle Jahre eine große Geldsum-

me aus den von Ihnen organisierten Veranstaltungen dem Sozialfond St. Ulrich überbringt!

Das Geld steht ausschließlich den in Not geratenen oder durch Schicksale betroffenen Ulricherinnen und Ulrichern zu. Unter dem Motto „Nuaracher helfen Nuarachern“ kann dadurch schnell und unbürokratisch geholfen werden. Sozialfond St. Ulrich, Konto Raiba St. Ulrich- Waidring IBAN: AT92 3634 9000 0103 4370; BIC: RZTIAT22349

Brigitte Lackner



Scheckübergabe der Landjugend an Brigitte Lackner

PFUI! – DAS GEHT GAR NICHT!

Es gibt Dinge, die gehören einfach nicht zusammen: Zitrone bitte nicht in den Kaffee, sondern nur in den Tee – Kren bitte nicht auf den Marmeladentoast, sondern nur auf das Schinkenbrot – und Plastiksackerl nicht in den Biomüll, sondern nur zum Verpackungsabfall.

Das klingt einfach, scheint aber in Nuarach nicht für alle einsichtig zu sein. Wie sonst ist es zu erklären, dass diese Bilder entstehen konnten...Da es so nicht weitergehen kann, überlegt die Gemeinde, den Biomüll (also das, was als Kompost wiederverwendet werden kann!) nur noch donnerstags anzunehmen, also die jetzt täglich mögliche Entsorgung einzustellen. Das würde sicher uns allen im wahrsten Sinne des Wortes stinken. Daher die dringende Bitte, Gäste über die Abfalltrennung zu informieren und selber nur das in die Biotonnen zu geben, was da auch wirklich hineingehört. Danke!



STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Daher wird diese Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) jährlich durchgeführt.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgen-

den Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Ausssagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz. So ist garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: www.statistik.at/silcinfo.

EU-WAHL 2019

Bitte vormerken! Die Wahl zum EU - Parlament findet am Sonntag, 26. Mai 2019 statt.

Wahllokal: Gemeindeamt St. Ulrich a. P.



NUARACHER BEGRÜSSTEN KRAMPUSSE, ENGEL UND NIKOLAUS

Am Abend vor dem Nikolaustag hatte der Heilige noch kurz Zeit unser Dorfzentrum zu besuchen. In Begleitung von zwei Engeln und netten Krampussen, die seine Kutsche zogen, hatte er für die vielen braven Kinder Geschenke dabei und wurde begeistert empfangen.

Für Verpflegung war gesorgt und so blieb der Platz gut gefüllt, bis mit buntem Feuerwerk, lau-

ter Musik und unter dem Geschrei des jüngeren Publikums die Gestalten der Nuaracher Stobergpass die „Herrschaft“ übernahmen.

Die Aktiven unter den Furcht einflößenden Masken bewiesen mit einer großartigen Show, dass die Stimmung auch ohne übermäßiges Schlagen und Jagen des Publikums passen kann. *si*



MAGISCHER ADVENT IM PILLERSEETAL



Vorweihnachtliche Stimmung einmal anders – ohne Stress und Hektik – war die Idee der Organisatoren und so wurde am zweiten Adventwochenende ein romantisches Christkindldorf am See errichtet und eine Woche später Weihnacht in St.Adolari gefeiert.

Kaum jemand hatte mit diesem Besucherandrang gerechnet, doch alle fanden Platz und erfreuten sich an traditionellem Handwerk, Musikern aus der Region, Streichelzoo und kulinarischen Kostbarkeiten. Höhepunkt war am 8. und 9. Dezember jeweils der Auftritt der Nuaracher Stoabergpass, am 15. und 16. Dezember fand an beiden Tagen ein Kirchenkonzert und die Aufführung des Weihnachtsstücks „Das Licht der Welt“ der Volksbühne Nuarach statt.

Und nachdem am zweiten Adventsonntag auch der Schnee das Pillerseetal erreicht hat, kam bei den zahlreichen Besuchern echte Feststimmung auf. Ein großer Erfolg für alle, die im Vorfeld und an diesen beiden Wochenenden viel Einsatz gezeigt und viele Arbeitsstunden abgeleistet haben – es hat sich gelohnt!





147 BÄUME FÜR NUARACHER WOHNSTUBEN



Bäume und Zuschauer warteten auf den „Besitzerwechsel“

Der Nuaracher Dorfadvent fand Mitte Dezember aufgrund des Neubaus des Musikpavillons ausnahmsweise in St. Adolari statt. Die heimischen Unternehmen hatten wie jedes Jahr dankenswerterweise die Weihnachtsbäume für die Bevölkerung zur Verfügung gestellt und so warteten die Losbesitzer hoffnungsvoll auf die Verlosung.

Die Kindergarten- und Volksschulkinder eröffneten die gut besuchte Open-Air-Veranstaltung mit einstudierten Liedern und einem Krippenspiel und auch die Weisenbläser sorgten bei Glühwein, Punsch oder heißem Tee für vorweihnachtliche Stimmung. Die Landjugend St. Ulrich und der Verein IDUS sorgten ebenfalls ab 17 Uhr für ausreichend Verpflegung und in der Gaststube von Adolariwirt Tom konnte man sich zwischendurch aufwärmen, bis dann Bürgermeisterin Brigitte Lackner gemeinsam mit Paul Günther und der Unterstützung von zwei Glücksengel die glücklichen Gewinner ermittelten.

Auch die 1B der NMS hatte Losglück und konnte einen Baum als Schmuck für das Klassenzimmer mitnehmen. Eine gelungene Veranstaltung, die sicher auch im kommenden Dezember im dann neu gestalteten Dorfzentrum wieder großen Anklang finden wird.

si



Lob für die Aufführungen der Nuaracher Kinder



Die beiden „Moderatoren“ der Verlosung

WER KENNT DIE PERSONEN AUF DEN BILDERN?

WENN JA, BITTE BEI DER GEMEINDE MELDEN



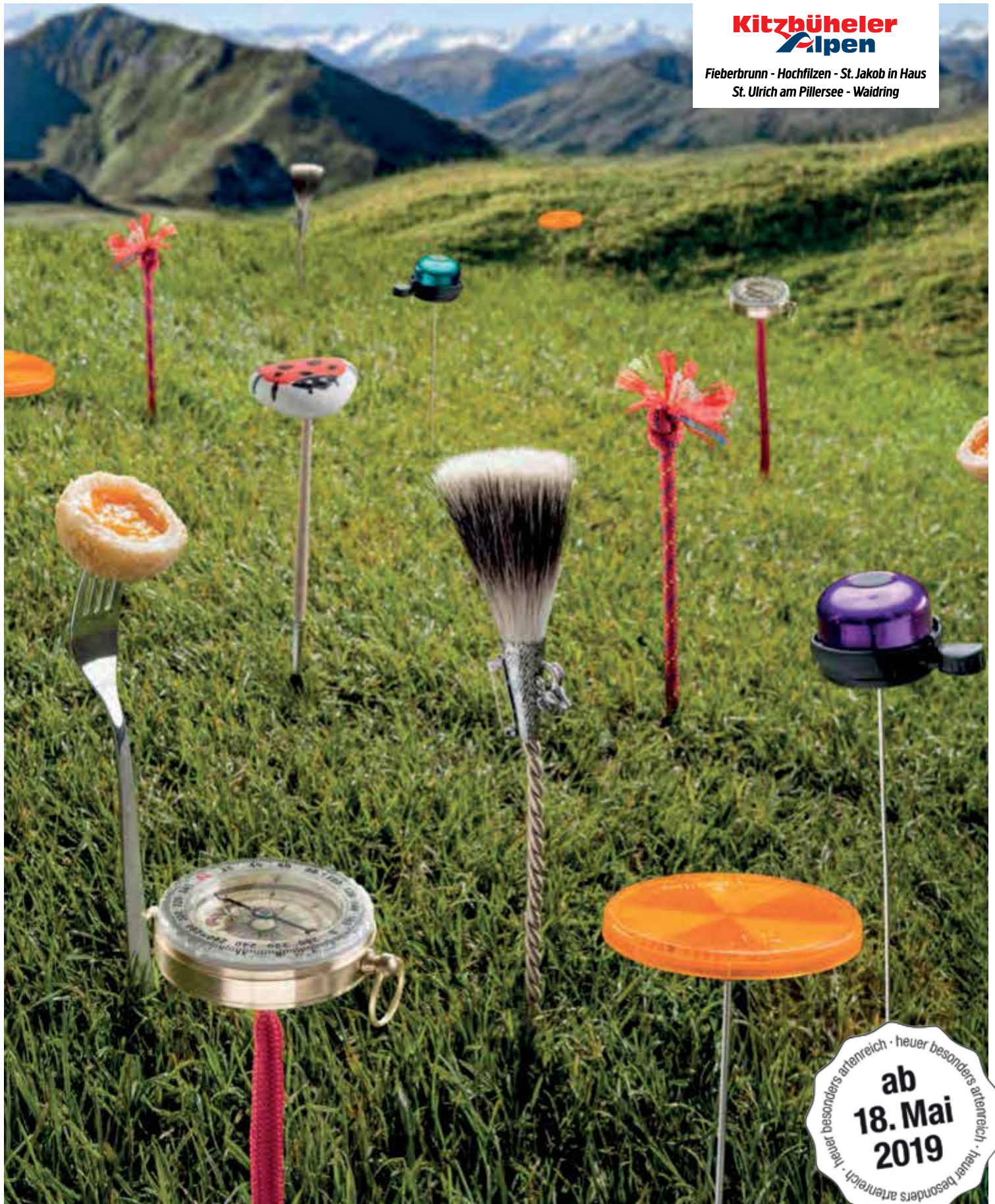
Vor dem Hof Tischling in Flecken



Uing in Weißleiten



Flecken: Zuginspieler ist Hauser Josef (verst. 1965)



ab
**18. Mai
2019**

Buntes Bergsommer-Opening

www.bergsommeropening.at

WHITE PEARL MOUNTAIN DAYS

15.-31.03.2019 | Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn

Sonnenskilauf, internationale Top Acts, Starköche und 270 Pistenkilometer | Am Morgen die perfekten Bedingungen auf der Piste entdecken, die Ski im sanften Firn gleiten lassen, am Nachmittag die Sonne im Gesicht spüren und das Leben genießen. Mit den White Pearl Mountain Days von 15. bis 31. März werden die länger werdenden Tage im Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn noch einmal so richtig zelebriert. Internationale Top Acts bringen die Berge buchstäblich zum Kochen. Denn neben feinstem DJ Sound gastieren auch Starköche Markus Lorbeck und Kristian Elbo bei den White Pearl Mountain Days um perfekte Urlaubsmomente zu kreieren. Mehr Infos unter www.wpmdays.at

RED BULL HOMERUN

16.03.2019 | Steinplatte Waidring

Bist du bereit für das verrückteste Ski- und Snowboard-Downhill-Rennen? Das Event feiert am 16. März 2019 Premiere auf der Steinplatte/Winkelmossalm in Reit im Winkl. Sei dabei, wenn 500 Teilnehmer am lustigsten Race ihres Lebens teilnehmen. Anmeldung unter www.redbull.com/homerun

FISCHER Testtage

22.-24.03.2019 | St. Ulrich am Pillersee, Stadion Schwendt

In Zusammenarbeit mit Fischer Nordisch lädt Sinus Sport Adventures zum großen Materialtest für Langläufer und Tourengerher. Die neuesten Modelle der Wintersaison 2019/20 können nach Lust und Laune im neuen „Fischer Skiletics – Trainingspark“ entlang der Loipe getestet werden. Programm: Freitag 13-18 Uhr / Samstag + Sonntag 9-15 Uhr

TOURISMUS HOANGASCHT

27.03.2019 | Sendlhof in Waidring

Zum Saisonabschluss möchten wir euch herzlich zu einem Tourismus Hoangascht mit Frühstück und anschl. Hotelführung im Sendlhof in Waidring einladen. Themen: Bergsommer Opening | RockDAYS | Familienurlaube | Herbstaktion | Mobilität | uvm.

Wann: Mittwoch, 27. März 2019 um 9 Uhr in Sendlhof in Waidring
Anmeldungen bis 25. März in den TVB-Infobüros

BERGSOMMER OPENING

ab 18.05.2019 | PillerseeTal - Kitzbüheler Alpen

24.+25.05.2019 | Genuss1500 am Jakobskreuz

Im 30 Meter hohen Jakobskreuz am Gipfel der Buchensteinwand erwartet euch ein kulinarisches Spektakel der ganz exklusiven Art: Spitzenköche zaubern ein Vier-Gang-Menü und legen dabei besonderen Wert auf regionale und saisonale Zutaten. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Abend limitiert. Das Event startet ab 19 Uhr, Auffahrt mit der Bergbahn ab 18 Uhr möglich. Übrigens: Das Menü bleibt bis zum Schluss geheim. Das Vier-Gang-Menü inkl. Getränkebegleitung sowie Berg- und Talfahrt kostet € 85,-. Anmeldung im TVB-Infobüro Fieberbrunn (Tel. +43.5354.56304).

29.05.2019 | Bergsommer Opening Seeleuchten am Pillersee

Speziell zum Bergsommer Opening veranstalten wir die Premiere des

Seeleuchters schon Ende Mai! Romantik pur ist angesagt, wenn am Pillersee Musik und Gesang erklingen, Schuhplattler und Weisenbläser ihre Einlagen auf der Seebühne präsentieren und ein Feuerwerk See und Himmel erleuchtet! Musikalisches Vorprogramm ab 20 Uhr - Seeleuchten ab ca. 21 Uhr. Die Zufahrt über die Mautstraße Richtung „Parkplatz am Pillersee“, sowie das Parken sind kostenlos.

14.-16.06.2019 | ROCKdays Kletterfestival

Auch 2019 finden im PillerseeTal die ROCKdays mit zahlreichen Veranstaltungen rund ums Klettern statt. Das 3-tägige Kletterfestival bietet Workshops, eine Expo Area, Klettercamps und zahlreiche Aktivitäten abseits der Kletterwand.

Weitere Bergsommer Opening Veranstaltungen im PillerseeTal:

5./12./19. Juni Gourmet E-Bike Touren

7. Juni SUP'n'Yoga am Wildseelodersee

11. Juni SUP Spaß am Pillersee

Öffnungszeiten der Bergbahnen inkl. Bergsommer Opening Aktionstage:

Die Buchensteinwand - Bergbahn Pillersee:

Täglich von 19.04. bis 03.11.2019 | **Aktionstag 21.05.2019:** pro gelöster Bergfahrt ein Eintritt ins Jakobskreuz kostenlos

Bergbahnen Fieberbrunn:

Täglich von 25.05. bis 27.10.2019 | **Aktionstag 28.05.2019:** mit gültiger Gästekarte gibt es eine Fahrt mit Timoks Coaster kostenlos

Bergbahnen Steinplatte Waidring:

Täglich von 08.06. bis 06.10.2019 | **Aktionstag 14.06.2019:** Tagesticket -50 %

Alle Informationen online auf www.bergsommeropening.at

IVV Wandertage

25.+26.05.2019 | St. Ulrich am Pillersee

Wandert gemeinsam mit Gleichgesinnten durch die wunderschöne Landschaft in St. Ulrich am Pillersee, vorbei am smaragdgrünen Pillersee und entlang von Almlandschaften. Das Team vom Seestüberl verwöhnt mit Speis und Trank sowie musikalischer Unterhaltung. Jeder kann bei dieser Wanderung mitmachen! Am Sonntag, 26. Mai „Radio U1 Frühschoppen“ beim Kiosk.

STOABERG MARSCH

22./23.06.2019 | Leogang - Buchensteinwand

Die siebte Auflage des Stoabergmarsch verspricht erneut intensivstes Wandererlebnis im Grenzgebiet zwischen Tirol und Salzburg und fordert von den Teilnehmern Kondition und Durchhaltevermögen! Die 24-Stunden-Wanderung führt heuer von Leogang über die Steinberge bis zum Jakobskreuz auf der Buchensteinwand.

Alle Informationen auf www.stoabergmarsch.at

HINWEIS:

Bei der Vollversammlung des Tourismusverbandes PillerseeTal am 30. Oktober wurde mit der Mehrheit von 74,82 % die Erhöhung der Aufenthaltsabgabe **per 1.5.2019 auf € 2,80/Nacht** im gesamten PillerseeTal beschlossen.

RUNDUM GELUNGENES SCHLITTEN- HUNDE-CAMP



Die enormen Neuschneemengen sorgten für ein arbeitsreiches Schlittenhunde-Camp in unserem Ort. Bei Kaiserwetter gingen dann die spannenden Rennen über die Bühne.

In der mehr als zwanzigjährigen Geschichte glänzte das Trans-Pillersee Schlittenhunde-Camp praktisch immer mit traumhafter Winterlandschaft, Neuschnee und perfekten Trainingsbedingungen. Beim diesjährigen Treffen der „Musher“, also den Hundeschlittenführern, erreichten die Schneehöhen jedoch rekordverdächtige Werte in der schneereichsten Region Tirols. „Wir können uns nicht erinnern bei einem Schlittenhunde Camp jemals so viel Neuschnee bekommen zu haben. Dank der tollen Zusammenarbeit mit den Mushern, den Helfern, der Gemeinde und dem TVB konnte aber alles wie geplant stattfinden. Hier gebührt allen Beteiligten ein großes Lob und Dank“, so OK-Chef Mario Horngacher. Nicht nur die Schneemengen, sondern auch die Zahl der Teilnehmer war in diesem Jahr rekordverdächtig. Musher aus ganz Europa schlugen mit ihren weit über 1000 Hunden vom 05. bis 20.01. ihr Lager auf. Erstmals führte die Strecke am Pillersee ent-

lang, was bei Besuchern wie Mushern gleichermaßen gut ankam. Reger Andrang herrschte wieder einmal beim Kindertag. Trotz des starken Schneefalls kamen die jüngsten Gäste ins Camp, um die Vierbeiner zu streicheln, zu füttern oder eine Runde im Hundeschlitten zu drehen. Manch ein Sprößling dürfte dabei wohl auf den Geschmack gekommen sein - ebenso wie die Teilnehmer der „Musher“-Kurse. Neben den dreitägigen Einsteigerkursen wurden erstmals auch ein Zweitages-Fortgeschrittenen-Camp angeboten, bei dem vor allem die Ausfahrten im Vordergrund standen. Etwa 90 Teams traten zum Abschluss zu den internationalen Sprintmeisterschaften an. Nicht nur für die Teilnehmer war dies der Höhepunkt des diesjährigen Camps, auch zahlreiche Zuschauer verfolgten bei strahlendem Sonnenschein die abschließenden Rennen. Bis zu zwölf Hunde hatten die Musher vor die Schlitten gespannt und einmal in Bewegung waren die Huskys, Samojeden, Malamute oder Grönlandhunde voll in ihrem Element. Ein rundum gelungenes und spannendes Rennwochenende, das bereits Lust auf das nächste Treffen der Vier- und Zweibeiner im nächsten Jahr macht.

wmp

NIEDERLÄNDISCHE UND TIROLER LANGLAUF MEISTERSCHAFTEN IM PILLERSEETAL



Bei starkem Schneefall endeten am letzten Jänner-Weekende die Niederländischen Langlauf Meisterschaften in St. Ulrich am Pillersee und auch die Tiroler Langläufer bestimmten ihren Meister.

Die 250 Mitglieder des Niederländischen Skiclubs erlebten eine abwechslungsreiche Langlaufwoche im Pillerseetal. Meterhoher Schnee, traumhafte Loipenbedingungen und strahlender Sonnenschein begleiteten die Athleten durch die Trainings- und Wettkampftage. Mit dem Marathon in der freien Technik über 25 Kilometer endeten die Niederländischen Langlaufmeisterschaften. Die Königsdisziplin entschieden Anna van der Rhee und Rick Hoenderop für sich. Der Skiclub St. Ulrich am Pillersee, der mit dem Masters Langlauf Weltcup, dem Conticup und vielen nationalen Rennen über einen reichen Erfahrungsschatz bei der Abwicklung großer Veranstaltungen verfügt, konnte auch bei den schwierigen Bedingungen optimale Streckenverhältnisse bereitstellen. Entsprechend groß war die Begeisterung bei allen Beteiligten. Für das Pillerseetal brachte diese Woche nicht nur zusätzliche Nächtigungen und Wertschöpfung, sondern auch eine großartige Werbewirkung. Schließlich hat der Niederländische Skiclub über 85.000 Mitglie-

der, bei denen sich die Region zweifellos für den Winterurlaub empfohlen hat. Für das kommende Jahr ist die Veranstaltung deshalb bereits wieder fixiert.

Praktisch nahtlos gingen die Niederländischen in die Tiroler Langlauf Meisterschaften über, die ebenfalls in St. Ulrich am Pillersee durchgeführt wurden. Etwa 200 Nachwuchsläufer von der U8 bis hin zur Allgemeinen Klasse gingen bei den Einzelrennen sowie den Staffeln am Wochenende an den Start. Bei strahlendem Sonnenschein durfte dann am Ende auch der Veranstalter jubeln, denn den Staffelsieg bei den Herren holten sich Patrik und Alexander Jakob sowie Lukas Weißbacher, womit der Tiroler Meistertitel nach St. Ulrich am Pillersee ging.

wmp



KIRCHENKONZERT FÜR DEN GUTEN ZWECK

Am 23.12. konnte man sich selbst und dem kleinen Leon etwas Gutes tun. Beim weihnachtlichen Benefizkonzert in der Nuaracher Pfarrkirche kamen rund € 3.000 für die junge Familie aus Waidring zusammen.

Der Verein „Kultur am Pillersee“ organisierte die Veranstaltung und zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen das Angebot, sich einen Tag vor dem Heiligen Abend auf die Feiertage einstimmen zu lassen, gerne an. Unter dem Motto „200 Jahre Stille Nacht“ gestalteten der Kitzbüheler Horngesang, Familie Hasenauer, Pepi Nothegger und Lukas Wörter sowie Blasmusiker der Bundesmusikkapelle St. Ulrich das ansprechende Programm. Anschließend ließ man den stimm-

ungsvollen Abend bei Glühwein oder Punsch ausklingen und selbstverständlich gingen auch diese Einnahmen so wie die Eintrittsgelder an den Verein „Leon & Friends“.

si



Texte und Musik stimmten auf Weihnachten ein

FUSSBALLER MIT EIGENEM SCHUTZPATRON

Reisende beten zum heiligen Christophorus, der Feuerwehr hilft St. Florian und Bergleute vertrauen auf die heilige Barbara. Auch einen Schutzpatron für die Sportler gibt es – den heiligen Sebastian, doch einen Heiligen, der sich nur um die Anliegen der Fußballanhänger kümmert – es gibt ihn tatsächlich.

Sein Name ist Luigi (Aloisius) Scrosoppi. Er wurde 1804 in Udine, das damals zu Österreich gehörte, geboren und war Franziskaner-Priester. Ein weiterer Österreicher suchte vor ein paar Jahren gerade ihn unter 13.000 Heiligen aus, um ihn als Schutzpatron der Fußballer vorzuschlagen und tatsächlich ist Luigi nun seit 2010 sozusagen der 12. Mann bei jedem Match – wenn er um Hilfe von gläubigen Spielern und Fans gebeten wird. Ein Österreicher als Schutzpatron, vorgeschlagen und durchgesetzt von einem Österreicher – das ÖFB-Team hätte schon längst Weltmeister werden müssen... Und nun, da auch Aktive und Fans in Nuarach wissen, an wen sie sich wenden müssen, steht einer

siegreichen Rückrunde bestimmt nichts mehr im Wege. Luigi Scrosoppi hatte sich zu Lebzeiten um Jugendliche gekümmert und steht für Werte wie Fairness, Ausdauer, Fleiß, Durchhaltevermögen und Zielstrebigkeit – genau der richtige Schutzheilige für die Fußballer also. In einem feierlichen Gottesdienst in Pörschach am Wörthersee weihte Bischof Schwarz eine eigens in Auftrag gegebene Statue Luigis – und natürlich hält der Kicker-Patron einen Fußball in der Hand.

si



Im August 2010 wurde die Statue des Heiligen Luigi geweiht

EINSTIMMUNG AUF WEIHNACHTEN

Mit einer großartigen Darbietung bestehend aus Bläserklängen, Liedern und Rollenspielen stimmten die Kinder und Jugendlichen die Kirchenbesucher auch heuer wieder auf das Weihnachtsfest ein.

Das Krippenspiel wurde von Nuaracher Schülern und Schülerinnen der VS St. Ulrich und NMS Fieberbrunn in die Eucharistiefeier eingebettet, dabei sollte deutlich werden, dass Gott in Jesus Christus für uns „angreifbar“ geworden ist, um uns Menschen nahe zu sein.

Ein besonderer Dank geht an Alois Brüggl, der mit den Nachwuchsmusikern die Messe so schön umrahmte. Natürlich bedanken wir uns auch bei allen Musikanten und Musikantinnen, den Dar-

stellern und Darstellerinnen, den Lesern und den Gottesdienstbesuchern für das Mitfeiern.

Monika Kirchner



KÖNIGLICHE HOHEITEN IN NUARACH

Am 03. Jänner 2019 waren 42 Heilige Könige in den verschiedenen Weilern von St. Ulrich unterwegs. Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarre brachten, begleitet von der Landjugend und den Eltern, den traditionellen Haussegen „C+M+B“ für 2019, „Christus Mansionem Benedicat“ in die Häuser und Wohnungen.

Sie bringen nicht nur den Segen zu den Menschen, sie sind zugleich selbst ein Segen für die Kinder dieser Welt. Beim Sternsingen hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit zu erfahren, wie wertvoll es ist, sich für Andere einzusetzen, ohne selbst davon zu profitieren.

Die Kinder und Jugendlichen erfuhren, wie wichtig Werte wie Solidarität und Nächstenliebe sind, mit denen sie das Leben von Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika nachhaltig positiv verändern können.

Aber auch die Gemeinschaft kam bei den Heiligen Königen nicht zu kurz, ob bei den Vorbereitungsstunden oder beim gemeinsamen Mittagessen im Pfarrhof, wo alle von Pfarrer Santan Fernandes zum selbst gekochten Mittagessen – vielen

Dank an Spar Koblinger für die Sachspenden – eingeladen wurden. Einen großen Dank auch an alle, die durch ihre Zeit, ihre Spenden und tatkräftige Hilfe die diesjährige Sternsinger-Aktion unterstützt haben.

Monika Kirchner



GRANDIOSES KONZERT BEGEISTERTE IM KUSP



Hohes Niveau wurde in St. Ulrich geboten

Leider war der Auftritt des Sinfonischen Blasorchesters Tirol nicht so gut besucht, wie es die rund 70 Musikantinnen und Musikanter verdient hätten, aber die, die dabei waren, honorierten diesen Musikgenuss mit Standing Ovations.

Unter dem Motto „Lake of the Moon“ machte das Sinfonische Blasorchester Tirol im Februar mit ihrem bereits siebten Konzertprojekt seit der Gründung im Herbst 2016 Halt am Pillersee. Der aufstrebende Dirigent Bernhard Schlögl wählte für sein junges Ensemble ausschließlich beste Originalliteratur von noch lebenden Komponisten aus.

Es begann mit der bekannten „Symphonic Overture“ von James Barnes und sofort war das Publikum überzeugt von der musikalischen Qualität des Orchesters, in dem mit Nadine Grünwald an der Querflöte auch eine Nuaracherin vertreten ist. Ebenso festlich folgte dann mit „Ceremonial“ ein Werk in drei Sätzen, das anlässlich der Eröffnung eines neuen Konzerthauses in der Nähe von Valencia geschrieben wurde. Sehr passend zu St. Ulrich, wo im Sommer ebenfalls ein „Musikantentraum“ in Form des neuen BMK-Heimes eingeweiht werden soll. Ein Höhepunkt des Abends war sicher ein Tiroler Beitrag. Stephan Kostner, geboren 1992, besucht neben seinem Beruf als Lehrer auch den Lehrgang für Jazz und improvisierte Musik am Tiroler Landeskonservatorium. Als Leiter, Komponist und Arrangeur der bekannten „Blaskapelle Gehörsturz“ sind mitt-

lerweile auch ausgezeichnete Kompositionen entstanden, so wie „Review“, ein schwungvolles Stück, bei dem der junge Komponist auch als Solist am Flügelhorn zu hören war.

Durch das wunderbare Programm, das erst nach zwei Zugaben mit begeistertem Applaus endete, führte niemand geringerer als Hermann Pallhuber. Ein musikalischer Hochgenuss, der mehr Zuhörerinnen und Zuhörer verdient gehabt hätte. *sj*



Nadine Grünwald im Kreise der Kollegen beim SBT

KINDERGARTEN ST. ULRICH A. P.

Wir bedanken uns recht herzlich für das tolle Weihnachtsessen im Burgerlino, spendiert von unserer Frau Bürgermeister. Das war ein schöner und gemütlicher Abschluss vor Weihnachten. Obwohl die Schneemassen in diesem Winter

wirklich unseren ganzen Spielplatz eingenommen haben, kann uns das nicht davon abhalten, Spaß zu haben. Außerdem möchten wir unseren „Schülern“ alles Gute für ihre Weiterbildung wünschen!



Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2019 /20

Bei Bedarf ist es möglich, sein Kind bis Ende März bei der Kindergartenleitung im Nuaracher Kindergarten anzumelden.

NEUES AUS DER NMS

Starke Leistungen im Eishockey

Bei den Schulmeisterschaften im Eishockey konnten die beiden Teams der NMS Fieberbrunn überzeugen. In der Kategorie I (1. & 2. Klasse) holte die Schulmannschaft nach starken Leistungen

den 6. Platz. In der Kategorie II (3. & 4. Klasse) schrammte das NMS-Team nur knapp an einer Medaille vorbei und wurde am Ende starker Vierter.

si



Die Eishockeycracks der NMS Fieberbrunn mit den Betreuern Markus Ehrensperger und Stefan Hasenauer

Messe in der NMS

Zum ersten Mal fand kurz vor Weihnachten in der Neuen Mittelschule Fieberbrunn eine Rorate-Messe in der Aula statt. Die Jugendlichen stimmten sich mit besinnlichen Texten und einem Krippenspiel auf die Ankunft Jesu vor. Die

Rorate-Messe half den Schülerinnen und Schülern, in der hektischen Adventzeit ruhig und gestärkt die letzte Schulwoche zu begehen. Im Anschluss gab es für alle in der Schulküche ein kleines Frühstück.

si



Rorate-Messe von und mit den Kindern

Unterricht im Schnee

Die Schneemengen in diesem Winter ließen es durchaus zu, den Sportunterricht oft im Freien abzuhalten. Ob Skifahren, Rodeln oder Schnee-

schuh-Wandern – die Schülerinnen und Schüler der NMS Fieberbrunn waren immer mit Spaß und Ehrgeiz dabei. *si*



Die Erstklässlerinnen erobern den Berg

Schwendterbühel-Rennen 2019

Das dritte Schwendterbühel-Rennen wurde im Februar wieder an einem wunderschönen Wintertag zu Beginn der Semesterferien veranstaltet. Die jungen Organisatoren Simon und Josef Widmoser konnten 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und zahlreiche Zuschauer zu ihrem selbstständig organisierten Langlaufrennen begrüßen.

Gestartet wurde im freien Stil in mehreren Altersklassen. Sie konnten auch heuer wieder Leo Wörter für die Zeitnehmung gewinnen und die beiden Schüler der NMS Fieberbrunn fertigten auch diesmal wieder selbstgemachte Holzpokale mit eigens entworfenem Logo.

Es gab auch heuer wieder eine große und eine kleine Strecke. Den Tagessieg holten sich Jakob Wörter und Melanie Moosmair. Sie bekamen einen Tagesieger-Po-

kal und eine eigene Torte. Es gab Würstel und Kuchen. Wir danken allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung und allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

(Bericht und Fotos: Simon Widmoser)



Die Aktiven nach dem Langlauf-Rennen

„MUSIKLEGENDEN“ BEIM FRÜHJAHRSKONZERT

Die Musikkapelle St. Ulrich stellt ihr diesjähriges Frühjahrskonzert unter das Motto „MusikLegenden“. Einerseits wollen die 65 Musikantinnen und Musikanten mit Kapellmeister Andreas Wörter legendäre Geschichten erzählen, Geschichten voller Phantasie und Leidenschaft. Geschichten, die durch ihre einprägsamen Botschaften zu Legenden wurden oder legendäre Stationen der Menschheitsgeschichte nacherzählen.

Andererseits werden an diesem besonderen Konzertabend Musiker in den Mittelpunkt gestellt, die mit ihren Werken beziehungsweise mit ihrer Art des Musizierens zur lebenden Legende

wurden oder aber in früheren Tagen mit ihrer einzigartigen Lebensgeschichte zur Legende aufgestiegen sind. Zwei junge Solisten werden dem Konzert eine besondere Note verleihen:

Raphael Schierl (Trompete) und Florian Pirnbacher (Gesang). Erleben Sie also mit der Musikkapelle St. Ulrich einen hoffentlich „legendären“ Konzertabend. Das Konzert findet am Samstag 6. April im KUSP St. Ulrich um 20 Uhr statt.

Eintritt: € 8, Karten- & Sitzplatzreservierungen
unter info@musikkapelle-stulrich.at oder unter
0664 3224240 *si*

Si

#PFINGSTGESANG'19

BIST DU EIN POPSTAR?

NEIN?
WIR AUCH NICHT!
UND DESHALB BRAUCHEN WIR DICH!



PFINGSTGESANG '19

Pfungstsonntag, 09.06.

PROBENBEGINN: 23.04., 19 Uhr

DIRIGENTIN: Christine Niederbacher

MELDE DICH AN!

o Anneliese Grünwald
alois.gruenwald@aon.at
0664/3835909

o Florian Pirnbacher
Fpirnbacher@hotmail.com
0664/2572686

o oder komm zur
ersten Probe am 23.04.
im Chorraum St. Ulrich.

[illegible]

BAUFORTSCHRITTE DER BMK

Trotz Schnee und Kälte wird weiter fleißig am neuen Musikerheim der Bundesmusikkapelle St. Ulrich gebaut. Die Musikerinnen und Musiker tauschen bei jeder Gelegenheit ihre Instrumente gegen Hammer, Maurerkelle und Schraubendreher aus.

Bis jetzt wurden seit Anfang September 2018 von den Mitgliedern der Musikkapelle in 90 Arbeitstagen 3541 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet. Die Stunden für der gesamten Planung des Objekts sowie der Zeitaufwand für die Detailplanung des Dachstuhles sind darin noch nicht enthalten. Zusätzlich den freiwilligen Arbeitsstunden muss die Musikkapelle € 80.000,00 für die Finan-

zierung des Projektes aufbringen. Daher läuft auch die Baustein-Aktion weiter und jeder Geldbetrag unterstützt den Neubau der BMK. Vielen Dank an alle die bisher gespendet haben und in den nächsten Wochen noch einen Baustein kaufen: Bankverbindung: IBAN Bausteinaktion AT35 3634 9000 3100 6844. Auch sportlich waren die Mitglieder der BMK Nuarach aktiv:

Die Ski-Asse schlugen wieder einmal zu und holten sich zum gefühlt 1000. Mal in Folge die Mannschaftswertung beim Bezirksmusikskirennen des Musikbezirks St. Johann. Fleißig geprobt wird bereits auch für das Frühjahrskonzert am Samstag, den 06. April 2019.

si



WINTERAKTIVITÄTEN DER LANDJUGEND NUARACH

Die Landjugend Nuarach beschreibt sich selbst als „eine motivierte junge Truppe, die die Gemeinschaft in unserem Dorf stärken und verbessern“ will. Dieses Ziel verloren die Mitglieder auch diesen Winter nicht aus den Augen und so wurde bei einer „Ausschussweihnachtsfeier“ nicht nur ein netter Abend auf der Hoametzl Hütte verbracht, sondern auch die Details der zahlreichen Veranstaltungen geplant.

Auch 2018 war der von der Landjugend selbst gebundene Adventkranz wieder ein Bestandteil der Weihnachtsfeierlichkeiten in St. Ulrich. In der sogenannten ruhigen Zeit machte man sich dann auf den Weg und ging von Haus zu Haus, um Weihnachtsstimmung in die Nuaracher Haushalte zu bringen.

Die jungen Anklöpfler trafen dabei fast überall auf offene Türen und Ohren und konnten so einiges für den guten Zweck sammeln. Insgesamt € 1.500 konnten im Februar für den Sozialfonds und € 1.000 an den Verein Leon & Friends überreicht werden. Ein ereignisreiches Wochenende erlebte die Landjugend beim Nuaracher Dorfadvent. Es waren wieder viele fleißige Hände im Einsatz, die auch am Samstag und Sonntag einen Stand beim Adventsmarkt in St. Adolari bewirtschafteten. Dank des Zielwagens des Skiclubs St. Ulrich gelang es sogar bei -15°C wunderbare Germkiachl zu machen.

Wie jedes Jahr im Advent war unsere Landjugend auch 2018 wieder für ein Rorate-Frühstück im Pfarrhof verantwortlich – und dies bereits um halb sechs in der Früh. Die Messgeher dankten es mit lobenden Worten und freiwilligen Spenden.

Zudem fand noch im alten Jahr ein Alt/Neu-Ausschussessen statt, bevor man sich dann zu den gut gelaunten Après-Ski-Partytigern in Fieberbrunn gesellte. Anfang des Jahres stellte die Landjugend wieder mehrere Begleitpersonen, um zusammen mit den Sternsängern in Nuarach auf sozialer Mission unterwegs zu sein. Zudem gestaltete man am Dreikönigstag gemeinsam

mit den Kindern die Messe in der Pfarrkirche. Im Januar trotzten 16 Perchten der Landjugend Nuarach trotzten dem meterhohen Schnee und waren in verschiedenen Teilen des Dorfes auf dem Weg, um die bösen Wintergeister auszutreiben. Auch beim Nachtskifahren und -rodeln des Gebiets Pillersee war die Landjugend Nuarach stark vertreten und machte die Söller Pisten unsicher.

Erfolgreich war man auch beim diesjährigen Vereinsstockschießen, denn die Mädels erkämpften sich den 2. und den 5. Platz. Sportlich aktiv war die JB/LJ Nuarach ebenfalls bei der Landesski-meisterschaft der TJB/LJ in der Wildschönau. Auch wenn die großen Erfolge verwehrt blieben, so hat das Team den Tag doch sehr genossen und am Abend natürlich noch ordentlich gefeiert.

Partystimmung auch beim Tiroler Bauernbunball 2019, denn eine große Abordnung Nuaracher machte in dieser Nacht mit vielen Freunden anderer Landjugendgruppen den Congress Innsbruck unsicher. Viele Pläne auch für den Sommer, wobei ein Highlight der Aktivitäten sicher das Nuaracher Landjugendfest am 01. Juni 2019 sein wird, denn man hat sich vorgenommen, St. Ulrich in die Feierhochburg Tirols zu verwandeln.

Zusammen mit den „Lausbuam“ soll es eine Festnacht werden, die keiner so schnell vergessen wird.

si



Gute Laune bei den Anklöpflern



Frühstück nach der Messe



Gemeinsam für den guten Zweck



Aktiv beim Dorfadvent in St. Adolari



**Sonntag, 7. April 2019 von
14.00 bis 17.00 Uhr
im KUSP in St. Ulrich a. P.**



Pro Verkaufsstand werden von Verkäuferinnen und Verkäufern je € 10,00 und ein leckerer Kuchen als Gebühr eingehoben.

Rahmenbedingungen:

Für Verkauf und Räumung des eigenen Tisches ist jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Daher wird eine Kautions von € 50,-, die nach dem Verkauf wieder rückerstattet wird, erbeten. Saaleinlass für den Aufbau ab 12 Uhr! Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt dem Verein IDUS zugute. Anmeldungen unter: www.idus.org oder telefonische Reservierungen unter 0681/84991864 oder Whats App


50 Jahre
Nuaracher
Stoabergplattler

+

135 Jahre
VOLKSBUHNE
NUARACH





185
DAS Jubiläumsfest

25. Mai 2019
20.00 UHR
KUSP ST. ULRICH A. P.

#185

BUNTE UND FRÖHLICHE GESICHTER BEIM KINDERFASCHING



Am 23. Februar hieß es wieder Masken auf, Kostüme an und hoch die Hände. Im KUSP bestimmten viele junge Narren das Programm – angefeuert von den beiden beliebten Animatoren Hubsi und Irene.

Um 13 Uhr 31 startete beim Seewirt der Zug der Prinzessinnen, Einhörner und Clowns durch das Nuaracher Dorfzentrum. Bei herrlichem Sonnenschein und Frühlingstemperaturen begleitete eine ebenfalls toll verkleidete Abordnung der BMK die Kinder musikalisch in den Festsaal, der liebevoll geschmückt war.

Auch das Buffet mit Krapfen, Kuchen und Muffins wartete bereits und dann ging die Party so richtig los. Mit Musik, Tanz und lustigen Spielen heizten Hubsi und Irene den Kindern so richtig ein und auch die anwesenden Eltern und Großeltern ließen sich von der guten Laune anstecken.

Kaum einen hielt es auf den Sitzen und so war auch diese Veranstaltung des Vereins „Kultur am Pillersee“ wieder ein voller Erfolg.

si



GERNOT HAAS - VIP, VIP HURRRRAA!!!- TIROL PREMIERE

Samstag, 27. April 2019, 20.00 Uhr
Kultur- und Sportzentrum
St. Ulrich am Pillersee

Derzeit im TV bei den Comedy Grenzgängern auf PULS 4 und im NDR unter anderen mit Uschi Glas (Bild) bei der Kiosk Comedy zu sehen, präsentiert Verwandlungskünstler Gernot Haas seine neue Comedy-Show in St. Ulrich. Der Meisterparodist schlüpft diesmal in die Rollen der beliebtesten

Prominenten aus Sport, Politik und Showbusiness. Von Arnold Schwarzenegger über Sebastian Kurz oder Herbert Grönemeyer bis hin zu Gerda Rogers, Falco, Angela Merkel, Mona Lisa, Queen Elisabeth, Niki Lauda, Armin Assinger, Donald Trump und vielen anderen und überrascht sein Publikum mit einer umwerfend komischen Geschichte, bei der kein Auge trocken bleibt.

Karten und Info auf: www.kultur-pillersee.at



FAHRT ZU DEN PASSIONSSPIELEN



in Erl am Samstag, 29. Juni 2019

Info und Bestellung bei Pepi Nothegger unter 0699 1199 0894 oder Kathi Würtl unter 0699 1050 1620

NEUERUNGEN BEIM IVV – WANDERTAG AM PILLERSEE

Ende Mai ist es wieder soweit – auf drei verschiedenen Routen können Wanderfreunde die Nuaracher Natur genießen. Als Belohnung gibt es sowohl am Samstag, 25. Mai als auch am Sonntag, 26. Mai nicht nur die begehrten Stempel, sondern auch schmackhafte Verpflegung und Live-Musik.

Ob man fünf, zehn oder sogar 20 Kilometer wandern möchte, am Ziel erwarten die Freizeitsportler Grillhendl, Krapfen und gute Musik. Selbstverständlich kann man sich auch während der Wandertour an drei Verpflegungsstationen stärken und am Sonntag wartet im Start- und Ziel-

bereich am Seestüberl noch ein ganz besonderes Highlight: Radio Tirol U1 lädt ab 11 Uhr zum Frühstück und zu einem bunten Programm ein. Der Eintritt und die Parkplätze sind an beiden Tagen gratis, die Wanderer zahlen bei der Registrierung am Seestüberl ein Startgeld in Höhe von € 2,00. Los geht es morgens ab 7:00 Uhr und gestartet werden kann bis 13:00 Uhr.

Vorfreude auch schon auf das nächste Sportevent am Pillersee – das Rock Desaster am 16.06. bei der Forellenranch, das nicht nur den aktiven Kletterern, sondern auch den Zuschauerinnen und Zuschauern Spannung und Spaß verspricht.

si

HEISSE SPEZIALITÄTEN DER NUARACHER WIRTE

Im Schlittenhunde-Camp fand auch heuer wieder die beliebte Suppennacht statt. Die Gastwirte stellten ihre verschiedenen Suppenkreationen kostenlos zur Verfügung und die Anwesenden konnten nach Lust und Laune kosten.

Ob Fischsuppe, Gulaschsuppe, Frittatensuppe, Karotten-Ingwer-Suppe oder Gemüsesuppe – für wirklich jeden Geschmack hatten die Gastronomen etwas dabei. Seewirt, Forellenranch, Café

Platzerl, Seerose, Gasthof Adolari, Pillerseehof, Strasserwirt und Burgerlino luden ein und viele ließen es sich vor oder im Festzelt schmecken. Zuvor eröffnete Bürgermeisterin Brigitte Lackner den Abend und fand insbesondere aufgrund der zu bewältigenden Schneemaßen lobende Worte für die Veranstalter und das Organisationsteam der Schlittenhunderennen und des Muscher-Camps. Es war auch in diesem Januar wieder ein stimmungsvoller und sehr schmackhafter Abend am Pillersee.

si



Jetzt spark7 Konto eröffnen & iPhone XR* gewinnen!



**+ Gratis
Billabong-
Rucksack
zu jedem neuen
spark7
Konto**



*TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Eröffnung eines spark7 Jugendkontos bei der Sparkasse Kitzbühel Voraussetzung. Aktion gültig für NeukundInnen und bestehende KundInnen ohne spark7 Jugendkonto von 10 bis 18 Jahre. Alle vollständig ausgefüllten Gewinnkarten, die bis zum 30. April 2019 abgegeben werden, nehmen an der Verlosung eines iPhone XR (64 GB) teil. Der Gewinner wird schriftlich verständigt. Der Gewinn kann nicht in bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PRIMA GESPIELT BEI PRIMA LA MUSICA

Rund 1000 junge Musiker aus Nord-, Ost- und Südtirol nahmen vom 18. bis 22. Februar an dem musikalischen Landeswettbewerb „Prima la musica“ in Meran teil und auch zwei Nuaracher Nachwuchskünstler konnten die Fachjury von ihrem Talent überzeugen.

Der Herausforderung stellten sich Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 19 Jahren, aufgeteilt in sechs Altersgruppen. Aus St. Ulrich waren Theresa Wörter und ihr Bruder Lukas mit dabei. Theresa, die in der Altersgruppe B (8 und 9 Jahre) antrat, spielte in der Kategorie Flöte Solo und erreichte die bestmögliche Bewertung 1. Preis mit Auszeichnung. Ihr Querflötenlehrer Bernhard Winkler ist zu Recht stolz auf seine junge Schülerin, die in Südtirol am Klavier von Andrea Wieser begleitet wurde. Lukas Wörter, der in seiner Altersstufe 2 (12 und 13 Jahre) in der Kategorie Schlagwerk Solo spielte, erhielt für seine Darbietung ebenfalls die bestmögliche Bewertung, also einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Auch für diesen Auftritt in Klagenfurt vom 25. Mai bis zum 2. Juni 2019 wird ihn sein Schlagzeuglehrer Walter Graf sicher perfekt vorbereiten.



Lukas Wörter überzeugte in Meran



Theresa Wörter gemeinsam mit ihrem Lehrer

JUNGE TALENTE AUF DER BÜHNE



Gitarren-Duo Lena Stolzlechner und Stefanie Kröll

Eine Sache ist, ein Musikstück zuhause zu üben und in den eigenen vier Wänden perfekt zu spielen – etwas anderes bedeutet ein Auftritt vor Publikum. Aber auch dies muss geübt werden, so Musikschullehrer und Moderator Andreas Wörter.

So zeigten beim Konzert der Expositur Fieberbrunn der Landesmusikschule St. Johann am 06. Februar die Nuaracher Nachwuchsmusikanten, was sie im ersten Semester des laufenden Schuljahres musikalisch gelernt haben und wie sie mit Lampenfieber zurechtkommen.

Viele Zuschauerinnen und Zuschauer bewunderten im KUSP ganz junge, aber auch schon fortgeschrittene Talente. Von Volksmusik über klas-

sische Werke bis hin zu Hardrock war für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Besonders angehtan war das Publikum von zwei Geschwisterpaaren: Theresa Wörter überzeugte mit Stücken für die Querflöte genauso wie ihr Bruder Lukas zuerst am Marimbaphon und dem anschließenden Percussion-Stück „Battercada“. Eine Etüde wurde beeindruckend am Klavier von Marcel Wieser vorgetragen, bevor er auch mit der akustischen Gitarre begeisterte.

Mit elektrischer Unterstützung trat Bruder Paul auf und begab sich auf einen „Highway to Hell“ und aufgrund seiner Show wurden auch ältere Konzertbesucher zu AC/DC-Fans. Lob gebührte allen jungen Talenten an diesem Abend – und auch den Lehrkräften, die die Ausbildung der Kinder auf solch hohem Niveau ermöglichen.

9. NUARACHER KINDER- UND SCHÜLERSCHIFEST



Die beiden Tagessieger Johannes Brüggli und Klara Huber

EISSCHÜTZEN WAREN SEHR AKTIV

Der EV St. Ulrich hat wieder eine starke Wintersaison abgeschlossen. Es wurden in den Monaten Jänner und Februar über 30 Veranstaltungen durchgeführt oder der Verein hat daran teilgenommen. Das heißt, durchschnittlich waren die Mitglieder an jedem zweiten Tag für ihren Sport im Einsatz.

Man spielte an insgesamt acht Tagen die Turniere Damen und Herren Moarn, nahm zweimal an Meisterschaftsturnieren im olympischen Spiel (Unter- und Landesliga) teil und veranstaltete die Betriebs- und Vereinsmeisterschaften, Weilermoarn sowie das Vereinseisschießen.

Bei der vereinseigenen Meisterschaft setzte sich Antonia Wörter als Siegerin durch und wurde Klubmeisterin, bei den Männern gewann Gottfried Danzl den Titel. Auch beim Pillersee-Turnier, das heuer in Waidring abgehalten wurde, waren die Nuaracher erfolgreich. Das Damen-Team erreichte den dritten Rang und die Herren erkämpften sogar den Sieg und holten somit zum zweiten Mal den Wanderpokal nach St. Ulrich. Beim 34. Saalach-Turnier in Lofer erreichte die achtköpfige Mannschaft St. Ulrich ebenfalls den ersten Rang. Besonders erwähnenswert ist die Durchführung des Gäste-Eisschießen, das heuer 15 Mal stattfand und sich großer Beliebtheit

erfreute – allein in dieser Wintersaison nahmen 238 Personen daran teil und bekamen in ihrem Winterurlaub eine Einführung in diesen für viele unbekannten Sport.

In geselliger Runde und bei kalten und warmen Getränken erwachte bei jedem der Ehrgeiz, denn die besten Spielerinnen und Spieler erhielten selbstverständlich eine Belohnung. Aktuelle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen kann man jederzeit auf der Homepage des Vereins www.ev-stulrich.at nachlesen.

Der Vorstand des Eisschützenverein St. Ulrich bedankt sich bei den Teilnehmern und Helfern herzlich und wünscht allen für die Sommersaison alles Gute.



Nuaracher Sieger-Mannschaft des Saalach-Turniers

EI, EI, EI – WER TRIFFT INS SCHWARZE?

Das alljährliche Vereins- und Osterschießen der Schützengilde Pillersee findet am 13. April ab 17:00 Uhr sowie am 14. und 15. April 2019 jeweils ab 13:00 Uhr am Schießstand im Schartental statt. Der Bewerb endet um 18:00 Uhr, eine Stunde später beginnt die Preisverteilung. Dreiermannschaften der örtlichen Vereine, Freundeskreise und Familien sind wieder herzlich eingeladen, am Luftgewehr ihr Können unter Beweis zu stellen und Ostereier zu sammeln. Die Nennungen erfolgen bei OSchM Rupert Zehentner am Stand. Selbstverständlich ist für Speis und Trank bestens gesorgt. Die Schützengilde Pillersee freut sich auch in diesem Jahr auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

si



RÜCKBLICK DER FEUERWEHR FLECKEN

Am 18.01.2019 fand traditionell die Jahreshauptversammlung der beiden Feuerwehren St. Ulrich und Flecken statt. Dabei ließ man gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren:

Die FF Flecken hatte zwölf kirchliche Ausrückungen, sechs Ausschusssitzungen, drei Mannschaftssitzungen, fünf Vereinssitzungen, vier Bezirks- bzw. Abschnittszusammenkünfte und wurde zu zwei Einsätzen alarmiert. Flecken wurde im vergangenen Jahr auch Schauplatz zweier Großübungen: Bei der großen Abschnittsübung, an der die Feuerwehren des Abschnitts Pillersee mit drei Tanklöschfahrzeugen, drei Löschfahrzeugen, zwei Kleinlöschfahrzeuge und einem LAST beteiligt waren, konnte der Gasthof Seerosse als Objekt genutzt werden. Die Bergung von Personen wurde mit der Drehleiter der FF Kirchdorf realisiert. Vielen Dank der FF Kirchdorf für die Unterstützung! Die Herbstübung konnte gemeinsam mit der Feuerwehr St. Ulrich beim alten Bauernhaus der Familie Millinger (Ortnerbauer) veranstaltet werden. Die Feuerwehr Flecken bedankt sich bei Familie Warolly sowie bei Familie Millinger für die zeitweise Überlassung der Übungsobjekte!

Auch abseits der Ausrückungen hat sich im letzten Jahr einiges getan: Als erstes Highlight veranstaltete die Feuerwehr Flecken im März die traditionelle Fleckner Meisterschaft. Diese sagenumwobene Sportveranstaltung konnte bei herrlichem Wetter und durchaus tollen sportlichen Leistungen unfallfrei durchgeführt werden. Der Besuch eines Kommandantenkurses, einem Zugskommandantenkurses, zwei Verwalterlehrgängen und einem Feuerwehrführerscheinkurses zeigt die Weiterbildungsbestrebungen der Fleckner Kameraden. Außerdem konnten Mitglieder aus den Reihen der Feuerwehr Flecken befördert werden. Florian Fischer und Christoph Pirnbacher stiegen zu Oberfeuerwehrmännern auf, Klaus Pirnbacher erhielt den Titel Obverwalter. Auch in sozialen Belangen waren wir als FF Flecken aktiv und konnten € 250.- an den Sozialfonds Pillersee übergeben.

Abschließend bedankt sich die Feuerwehr Flecken bei der Gemeinde St. Ulrich und den Wirtschaftstreibern für die Unterstützung während des Vereinsjahres, sowie bei allen Blaulichtorganisationen aus St. Ulrich und dem Bezirk für die gute Zusammenarbeit im gesamten Jahr und hofft auf ein weiterhin unfallfreies Jahr 2019!

FF FLECKEN IN FEIERLAUNE

Beim traditionellen Ball der Fleckener mit Christbaumversteigerung war wieder ein voller Erfolg. Im Jänner luden die Kameraden ins Restaurant Bergblick ein.

Für die musikalische Unterhaltung haben „Die Tiroler Lauser“ gesorgt. Die Versteigerung der vielen von den Betrieben im Pillerseetal zur Verfügung gestellten Präsente wurde durch Conférencier Martin Winkler in einzigartiger Art und Weise durchgeführt und so waren am Ende des Abends sowohl die Besucherinnen und Besucher, die nicht mit leeren Händen nach Hause gingen, als auch die Kameraden der FF Flecken zufrieden mit dem Ergebnis. Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, insbesondere auch den Mitgliedern der Feuerwehr und ihren Frauen.

si



Bei der Auswahl war für jeden etwas dabei



Christbaumversteigerung im Bergblick



Kalorienreiche Versuchung und Kunstwerk zugleich



Stimmungsvolle Musik für die FF Flecken

BERICHT DER FEUERWEHR ST. ULRICH AM PILLERSEE



Wir wollen für die „Nuaracher“ Bevölkerung das abgelaufene Feuerwehrjahr kurz zusammenfassen:

Die Feuerwehr St. Ulrich am Pillersee verfügt über einen aktuellen Mannschaftsstand von 72 Mitglieder, davon 47 aktive, 10 Reserve und 15 Feuerwehrjugend Mitglieder. Insgesamt wurden 27 Übungen/Schulungen aufgeteilt auf das ganze Jahr abgehalten, um unsere Kameraden immer wieder auf einen aktuellen Stand in der Ausbildung zu bringen. Kurzer Auszug aus den einzelnen Themenschwerpunkten bei den Fortbildungen:

- 4 Atemschutz Übungen bzw. Schulungen
- 5 Theoretische Schulungen
- 4 Zugsübungen nur FF St. Ulrich a. P.
- 8 Gruppenübungen der 4 unterteilten Gruppen
- 4 Gemeinschaftsübungen
- 2 Wasserdienstübungen

Beim alljährlichen Wissenstest der Feuerwehrjugend in Lienz in Osttirol stellten unsere 12 Mädchen und Burschen ihr Können unter Beweis. Sie bestanden diesen Test in allen 3 Schwierigkeitsstufen mit Bravour. Das erlernte Wissen stellen sie auch am 30.06. beim Landesjugendleistungswettbewerb 2018 in Rattenberg unter Beweis. Unsere Feuerwehrjugend ist mit einer Gruppe

in der Klasse Bronze angetreten und haben das Leistungsabzeichen souverän erringen können.

Am Samstag, 17.11.2018 war die Anspannung unserer Jugendlichen spürbar. Es stand die diesjährige Erprobung durch den Kommandanten und die Abschlussübung an. Die jungen Feuerwehr-Frauen und -Männer bewältigten die Erprobung alle hervorragend. Im Anschluss wurde die Abschlussübung abgehalten, wo sie das erlernte Feuerwehrwissen in die Praxis umsetzen konnten. Die kleine Weihnachtsfeier im Gerätehaus rundete diesen schönen Nachmittag ab und man diskutierte noch über die gemachten Erfahrungen. Insgesamt wurden 41 Proben, Ausbildungen usw. der Feuerwehrjugend mit 1209 Stunden abgehalten worden.

Im Jahr 2018 waren 48 verschiedenste Einsätze zu bewältigen, anbei ein kurzer Auszug:

- 32 Technische Einsätze:
- Ölspur
- Fahrzeugabsturz
- Beseitigung von Unwetterschäden
- Wespen- Bieneneneinsätze
- Schneeeinsatz
- 6 Brandeinsätze
- 2 Brandsicherheitswachen (Biathlon Weltcup)
- 8 Fehlalarme

An sonstigen Tätigkeiten sind noch zusätzlich 173 Ereignisse aufgezeichnet worden, wie 40 Verkehrsregelungen, Grundausbildungen, Sitzungen, Ausrückungen, Jugendausbildung, Übungen von den Bewerbungsgruppen und vieles mehr.

Im abgelaufenen Feuerwehrjahr 2018 wurden 4678 Stunden aufgewendet, um die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr zu erfüllen, darunter waren 32 Kursteilnahmen an der Landesfeuerweherschule in Telfs. Weitere Aktivitäten sowie Ausrückungen wurden durch die Feuerwehr St. Ulrich a. P. organisiert oder man nahm daran teil, wie beispielsweise die Durchführung des Bezirksfeuerwehrtages, die Organisation des Maibaum-Aufstellens, die Schulung für die Volksschulkinder, die Ausrückung bei den Beerdigungen von Ehrenmitglied Fritz Foidl und Altbürgermeister Leo Schlechter, die Mithilfe beim Dorffest sowie verschiedene kirchliche Ausrückungen. Mit dem diesjährigen Ausflug am 20.10. wollten wir uns bei allen Partnerinnen und Partnern sowie den Mitgliedern der Feuerwehr für die Bereitschaft, über das ganze Jahr Zeit und Engagement zu opfern, bedanken. Wir verbrachten mit rund 40 Personen einen netten Samstag in der Umgebung des Schliersees und besichtigen die Whisky Destillerie Sylrs sowie das Markus-Wasmeier-Museum. Anschließend ließen wir den Abend noch beim Seewirt gemütlich ausklingen. Bei der 125. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr St. Ulrich a. P. konnten wieder einige Kameraden befördert und geehrt werden, die wir kurz erwähnen möchten:

Beförderungen:

- Zum Oberfeuerwehrmann Johannes Wallner
- Zum Oberlöschmeister Roland Holzer

Ehrungen:

- Verdienstzeichen in Bronze des Bezirksverbandes Christoph Wörgötter
- Verdienstzeichen in Silber des Bezirksverbandes Christoph Foidl
- Verdienstzeichen in Gold des Bezirksverbandes Martin Soder
- Ehrenzeichen für 25 Jahre- Markus Fasching, Hannes Foidl und Johannes Widmoser

Aktuelle Infos laufend unter: www.ff-stulrich-pillersee.at

Vorschau:

- 30. April: Maibaum-Aufstellen am Dorfplatz
- 05. Mai: Florianisonntag
- 01. Juni: Vorbereitungsbewerb für den Landes-Feuerwehrjugend-Wettbewerb
- 22. und 23. Juni 2019: 125 Jahre FF St. Ulrich am Pillersee Jubiläumsfeier
Samstag: Sicherheitsnachmittag, Kinderprogramm sowie Schauübung und Festbetrieb am Abend
Sonntag: Weihe des neuen Fahrzeuges LFB- A und Segnung der neu restaurierten Fahne bei der Feldmesse und Umzug sowie anschließendem Festbetrieb

Für den Ausschuss der Feuerwehr St. Ulrich a.P. Christoph Wörgötter



EHC NUARACHER BULLS ZIEHEN BILANZ



Unsere Nachwuchsmannschaft vor dem Heimspiel gegen den EC Zirl

Erfreuliches vom Nachwuchs

Als der EHC Nuaracher Bulls im Sommer des Vorjahres beschloss, mit den Eisbären aus St. Johann in Tirol eine Spielgemeinschaft für die Kinder U13 einzugehen, waren die sportlichen Erwartungen bei den Verantwortlichen gering. „Es gilt für unsere Nachwuchsspieler viel zu lernen und ihnen möglichst regelmäßige Trainings und Spiele zu bieten,“ so der einhellige Tenor des Vorstandes und der Trainer Roland Holzer, Reinhold Würtl, Vladimir Dolnik und Matej Dolnik. Die ersten Spiele gingen dann auch relativ hoch verloren. Doch bereits beim ersten Heimspiel auf Nuaracher Eis Ende Dezember konnte der erste Erfolg eingefahren und in weiterer Folge der letzte Tabellenplatz vermieden werden. Das Schönste an der abgelaufenen Saison war es aber zu sehen, welchen Fortschritt unsere Nachwuchsspieler machten, und zu beobachten, welchen Spaß die Kinder trotz der vielen Niederlagen hatten.

Eislaufschule

Um Spaß und spielerisches Lernen ging es auch bei der wöchentlichen Eislaufschule. 14 Kinder lernten im vergangenen Winter unter der Anleitung von Mirka und Manuel Millinger Eislaufen oder verbesserten ihr Können auf dem Eis. Dieses Training wird auch im nächsten Jahr wieder angeboten, ist kostenlos und jedes Kind ist herzlich willkommen.

Kampfmannschaft

Nach der großartigen letzten Saison und dem damit verbundenen Aufstieg in die Division 1 der Salzburger Landesliga waren die sportlichen Ziele der Bulls auf den Erhalt der Klasse gerichtet. Nach zum Teil unglücklichen Niederlagen zu Saisonbeginn konnte aber ausgerechnet gegen den damaligen Tabellenführer EC Canadians Kaprun der erste Sieg eingefahren werden. Diesem folgte noch ein weiterer gegen den EC Eisfuchse Saalfelden. Damit wurde der Klassenerhalt gesichert.

Leider waren bei Redaktionsschluss der Dorfzeitung noch nicht alle Spiele absolviert, sodass wir vom endgültigen Ergebnis erst in der nächsten Ausgabe berichten können. Interessierte können unter sehv.at aber Ergebnisse und Tabelle einsehen.



Einstimmung auf das Spiel

Auch in diesem Winter machten uns die Witterungsbedingungen sehr zu schaffen. Minustemperaturen erst kurz vor Weihnachten und der starke Schneefall im Jänner verhinderten zu großen Teilen einen Eislaufbetrieb und Training auf heimischem Eis. Zu allem Überfluss hatten wir nach dem Schneefall auch noch mit einem Mo-

torschaden bei unserer Eismaschine zu kämpfen. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Hannes Prader, Christian Prader und unserem Alex Schmid konnten wir aber auch diese Hürde meistern und unsere „alte Berta“ läuft mittlerweile wieder und dreht wie eh und je ihre Runden in unserer Natureisarena. *mf*



Randvoll mit Schnee war der Eislaufplatz nach dem großen Schneefall

Speck & Wurst
STOLZLECHNER
Regionale Qualität aus einer Hand!

VERKAUF HEIMISCHER SPEZIALITÄTEN IN WEISSLEITEN (ST. ULRICH) MIT VERSCHIEDENEN REGIONALEN ANBIETERN

Karfreitag, 19.04.2019
 09:00 – 17:00

Karsamstag, 20.04.2019
 09:00 – 17:00

Speck und Wurst Stolzlechner, Weißleiten 33, 6393 St. Ulrich a.P.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Einstimmen auf die Osterfeiertage.
 Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

NUARACHER NACHWUCHS IM SPORT ERFOLGREICH

Besonders im diesjährigen Winter zeigten unsere Kinder und Jugendlichen, dass sie mit Ehrgeiz, Trainingsfleiß, aber auch viel Spaß ihren Sport betreiben – ob im Team oder als Einzelkämpfer.

Beispiel Langlauf:

1600 Nachwuchs-Athleten aus 46 Nationen trafen sich auf Einladung des IOC vom 10. bis zum 15. Februar in Sarajevo zum EYOF (European Youth Olympic Festival), dem größten Sportevent der Jugend in Europa. Einer der Nachwuchssportler im Alter von 14 bis 18 Jahren war ein Nuaracher – Lukas Weißbacher, der in seinem Einzelbewerb einen starken 14. Platz belegte. Nicht nur unser Skiclub St. Ulrich am Pillersee gratulierte zu dieser super Leistung. Zusammen mit Alex und Patrick Jakob holte sich Lukas den Tiroler Meistertitel und somit Gold im Bewerb Staffel & Klassisch. Die Tiroler Staffelleisterschaft fand in St. Ulrich statt und so konnten auch andere Nachwuchstalente vor heimischer Kulisse überzeugen. Bei den Tiroler Meisterschaften in der klassischen Technik landeten Albert Widmoser, Melanie Moosmair und Georg Wörter sowie Josef Widmoser auf dem Stockerl.

Beispiel Slalom:



Stolze Klassensieger Bezirkskinder- Cup Slalom

Am Samstag, den 16.02.2019 startete bei herrlichem Sonnenschein und gutpräparierten Pisten das Heimrennen des KIDS Bezirkscup Kitz ALPIN (U8 bis U12) am Hochleitenlift. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Pistenbedingungen waren zwei SL-Läufen (einer für U8 bis U10 und einer U11 bis U12) von den Kids (175 gemeldete

Starter) zu meistern. Leider stürzte Klara Huber als eine der heimischen Favoritinnen auf einen Stockerlplatz bereits im ersten Teil der Strecke und musste von der Bergrettung abtransportiert werden. Glücklicherweise blieben als Folgen des Sturzes nur blaue Flecken, aber vor allem die Enttäuschung über das frühe Ausscheiden.

Auch für die anderen Nuaracher Nachwuchsracer lief es an diesem Tag nicht optimal, nur Josef Widmoser konnte in seiner Klasse (U12) einen dritten Platz erreichen. Gratulation aber an alle Kids aus der Kinder-TG Pillerseetal für die erbrachten Leistungen im diesjährigen Bewerb, bei dem beachtliche Erfolge gefeiert werden konnten und einen herzlichen Dank an alle Eltern und Helfer, die durch ihre tatkräftige Unterstützung zu einem tollen Rennen beigetragen haben und auch während der gesamten Saison ihre Kinder bei ihrem Hobby unterstützen.



Helfende Hände beim Skibewerb

Beispiel Eishockey:

In dieser Saison spielte unser Eishockey-Nachwuchs gemeinsam mit den Eisbären aus St. Johann in einem Team. Diese neue Spielgemeinschaft rechnete sich kaum Chancen aus, ein Spiel gewinnen zu können, doch mit viel Ehrgeiz erkämpften sie sich zu Saisonende den siebten Tabellenplatz. Das letzte Heimspiel gegen Zirl war bei Sonnenschein sehr gut besucht und auch dank der Unterstützung der Fans konnte man sich über ein 2:2 freuen. Besonders erwäh-



Die Nachwuchsspieler rund um Goalie Levin

nenswert ist auch die Leistung des jungen Goalie Levin Rose, der auch als außerordentlich fairer Spieler auffiel. Als der Puck bei einem Match hinter der Torlinie landete, dies aber nicht vom Schiedsrichter gesehen wurde, machte Levin den Unparteiischen darauf aufmerksam und erntete dafür großes Lob. Eine junge Nachwuchsmannschaft, die in der Zukunft sicher noch viele Erfolge feiern wird.

Beispiel Sportschützen:

Sehr erfolgreich waren die Wintermonate auch für unseren Schützennachwuchs. Beim Jugendschützen-Cup am 26. Januar in Fieberbrunn holten die Mädchen aus St. Ulrich bis Jahrgang 2006 die ersten fünf Plätze: Julia Unterdorfer (1), Hannah Wurzenrainer (2), Lena Stolzlechner (3), Daniela Kröll (4) und Stefanie Kröll (5). Bei den Burschen erreichten Lukas Wörter den dritten und Mario Lohfeyer den vierten Platz. Bei den Jahrgängen 2004 bis 2005 gab es einen vierten Rang für Christina Unterdorfer und Chiara Vasilico belegt Rang 5. Bei den Bezirksmeisterschaften Mitte Februar in Kössen fanden sich wiederum die bereits im Cup erfolgreichen Mädchen in der Klasse Jugend I auf den Plätzen 1 bis 5, wobei Lena Stolzlechner sich nun Bezirksmeisterin nennen darf. Lukas Wörter wurde in seiner Klasse Vierter, Johannes Holzer Sechster. In der Klasse Jugend II holte Chiara Vasilico den zweiten, Christina Unterdorfer den vierten Platz. Die

Mannschaft der Sportschützengilde Pillersee belegte in der Kinderklasse II beim Salve-Cup einen hervorragenden 2. Platz (Julia Unterdorfer, Hannah Wurzenrainer, Lena Stolzlechner). Von zehn Nachwuchsschützen aus Nuarach konnten sich fünf unter den insgesamt 208 Teilnehmern in den Vorrunden qualifizieren und drei das Tagesfinale erreichen, in dem ebenfalls hervorragende Platzierungen mit dem Luftgewehr erzielt wurden. So konnten die jungen Sportlerinnen und Sportler sehr zufrieden die Saison abschließen. *si*



Glückliche Jungschützen beim Salvencup

ROTES KREUZ PILLERSEETAL



Spenden zugunsten der Lebensmitteltafel

In St. Ulrich hat der Nikolaus (Dieter Kracher) mit 2 Engeln die braven Kinder besucht.

Die dafür erhaltenen Spenden von € 480,-- hat die Lebensmitteltafel bekommen. „Danke“ an den lieben Nikolaus und die lieben Engel.



Fam. Hasslwanter

Frau Haßlwanter aus Fieberbrunn und ihre Mutter haben uns zu Weihnachten drei Taschen voll mit frischen Lebensmitteln, von Wurst bis Marmelade, für die Tafel vorbeigebracht! Ein herzliches „Dankeschön“ für diese Großzügigkeit.



Hans Hölzl

Hölzl Hans, der Holz-Im – und –Exporteur aus Hochfilzen, hat der Lebensmitteltafel vom Roten Kreuz Pillerseetal wieder 50 Kartons Brennholz spendiert!

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für die großzügige Spende!

Kein Heiliger Abend ohne Friedenslicht!



Eine lange Tradition am Heiligen Abend hat das Austragen des Friedenslichts. Wie schon im vergangenen Jahr haben Freiwillige der Ortsstelle Pillerseetal diese ehrenvolle Aufgabe übernommen. Wo

immer sie das Friedenslicht brachten, ist es mit einem großen „Danke“ angekommen und brachte ein wenig „Licht ins Dunkel“ am Heiligen Abend. Das Rote Kreuz Pillerseetal sagt allen Spendern und Unterstützern ein herzliches „Vergelt´s Gott“ und von Herzen ein gesundes und friedvolles Jahr 2019.

(Bericht und Fotos: Manfred Hausberger – Leiter der Lebensmitteltafel)

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL PILLERSEE

Am Valentinstag überraschte uns der Bürgermeister Dr. Walter Astner aus Fieberbrunn, mit einem Besuch in der Tagesbetreuung des Gesundheits- und Sozialsprengels Pillersee.

Die Damen erhielten Blumen und die Herren bekamen Süßigkeiten. Das Team der Tagesbetreuung und die Besucher bedanken sich recht herzlich für die Aufmerksamkeit.

Tagesbetreuung für Senioren steht Ihnen an folgenden Tagen zur Verfügung:

- Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
- Täglich geöffnet 9.00 – 16.00 Uhr
- auch ein halbtägiger Besuch ist nach Rücksprache möglich, 9.00 – 12.30 oder 11.30 – 16.00 Uhr

„Freiwillige Fahrer“ für unsere Tagesbetreuung gesucht

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee sucht freiwillige Mitarbeiter/innen mit Führerschein B, die 5 Tage in der Woche, von MONTAG bis FREITAG die Senioren/innen in die Tagesbetreuung bringen und wieder nachhause fahren.



ROTES KREUZ PILLERSEE SETZT AUF „FIRST RESPONDER“

„Leitstelle Tirol Notruf – Wo befindet sich der Notfallort?“ – Rund 45 Sekunden nach diesem Satz werden bereits die Rettungsmittel alarmiert und begeben sich zum Einsatzort. Unter anderem wird auch der First Responder Pillerseetal alarmiert, welcher in kürzester Zeit am Einsatzort eintrifft. Doch was passiert in den fünf bis sieben Minuten, bis das erste Rettungsmittel bei Ihnen eintrifft? – Hier ist der Ersthelfer gefragt! Denn bei einem Herzstillstand zählt eins: Zeit! Jede Minute ohne lebensrettende Sofortmaßnahmen sinkt die Überlebenschance um etwa 10%.

Auch im Jahr 2018 wurden die First Responder Pillerseetal zu zahlreichen Einsätzen alarmiert, um eine qualifizierte Erstversorgung der Notfallpatienten zu sichern. Angefangen von der simplen Synkope über den psychischen Ausnahmezustand bis hin zur Reanimation wurden viele Krankheitsbilder abgearbeitet. Zusätzlich absolvierte die Gruppe auch die erforderlichen

Schulungs- und Fortbildungsstunden. Um die erforderliche Routine nicht zu verlieren, werden monatlich noch zwei Dienste auf dem in Fieberbrunn stationierten Rettungsfahrzeug absolviert. Hast du Interesse, Mitglied dieser Erfolgsgruppe zu sein? Ist es deine Berufung, Menschen zu helfen? Die Ortsstelle Pillerseetal ist dein Ansprechpartner.

Die Ortsstelle Pillerseetal startet heuer wieder mit einer Jugendgruppe. Die Jugendlichen treffen sich regelmäßig mit dem Team der Jugendgruppenleitung, um gemeinsam Erste Hilfe zu lernen. Dabei kommen auch Spaß, Freude und Teamwork nicht zu kurz. Interessierte Jugendliche mögen sich bitte bei der Jugendgruppenleiterin Claudia Wörgötter (Tel. 0676-7127730) melden.

Wichtige Telefon-Nummern: Notruf 144 / Krankentransport 14844

EIN GARTEN GEGEN DAS INSEKTENSTERBEN



Ein Thema dominiert derzeit die Nachrichten: Insekten verschwinden zusehends aus unserer Landschaft! Aber was kann man als Einzelner dagegen machen?

Insekten sind die Basis unserer Natur. Für uns Menschen sind vor allem bestäubende Insekten wichtig, damit unsere Obstbäume und Gemüsepflanzen Früchte tragen. Neben der Honigbiene sind viele andere Insekten, vor allem Wildbienen, wichtige Bestäuber. Wie kann man diese Insekten nun fördern? Durch blühende Pflanzen im Garten und auf dem Balkon! Exotische Pflanzen wie Echinacea, Bartblume, Zinnien oder Duftnessel stammen zwar nicht aus Tirol, bieten aber Honigbienen und anderen nicht spezialisierten Insekten Nektar und Pollen. Aber Vorsicht: Zuchtsorten haben oft gefüllte Blüten. Die Blüte wirkt zwar größer, aber bietet keinen Pollen und Nektar für Insekten. Die Forsythie ist ebenso eine Pflanze, die keinen Pollen oder Nektar produziert – die Blüten sind trocken. Als Ersatz wäre hier die Kornelkirsche, der Dirndlstrauch, geeignet, der

ebenso im Frühling gelb blüht. Wer der heimischen Tierwelt etwas Gutes tun möchte, sollte im Garten vermehrt auf heimische Blütenstauden und Sträucher zurückgreifen. Über 50 % der Insekten sind auf heimische Pflanzen spezialisiert. Gewöhnlicher Natterkopf und heimische Glockenblumen sind wahre Wildbienenmagnete. Der Schlehdorn ist DER Schmetterlingsstrauch in Tirol, da zahlreiche Schmetterlinge wie der Segelfalter, hier ihre Eier ablegen. Grundsätzlich gilt: Mehr Mut zur Natur im Garten.

Die Initiative „Natur im Garten“ des Tiroler Bildungsforums berät Privatpersonen als auch Gemeinden zur ökologischen Pflege und naturnahen Gestaltung. Werden auch Sie Teil von „Natur im Garten“. Informationen zur „Natur im Garten“-Plakette, Vernetzungstreffen und Fortbildungen für Gemeindemitarbeiterinnen und -arbeiter erhalten Sie im Tiroler Bildungsforum unter Tel. 0512 581465 und auf www.tiroler-bildungsforum.at.

TERMINE 2019

Datum	Veranstaltung	Ort
Samstag, 30.03.	Winterschießen Finale	Schießstand
Sonntag, 31.03.	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder	Pfarrkirche
Samstag, 06.04.	Frühjahrskonzert Musikkapelle	Kultur- & Sportzentrum Pillersee
Sonntag, 07.04.	IDUS Flohmarkt	Kultur- & Sportzentrum Pillersee
Freitag, 12.04.	Ostereier- und Vereinsschießen	Schießstand
Samstag, 13.04.	Sperrmüllsammlung	Recyclinghof
	Ostereier- und Vereinsschießen	Schießstand
Sonntag, 14.04.	Ostereier- und Vereinsschießen	Schießstand
Freitag, 19.04.	Karfreitagsandacht	Jakobskreuz
	Ostermarkt Weißeiten	Speck und Wurst Stolzlechner
Samstag, 20.04.	Ostermarkt Weißeiten	Speck und Wurst Stolzlechner
Freitag, 26.04.	Problemstoffsammlung	Recyclinghof
Samstag, 27.04.	Kabarett Gernot Haas	Kultur- & Sportzentrum Pillersee
Dienstag, 30.04.	Maibaumaufstellen	Dorfzentrum
Mittwoch, 01.05.	Maiblasen der Bundesmusikkapelle	gesamtes Gemeindegebiet
Sonntag, 05.05.	Florianifeier der Feuerwehren	Pfarrkirche
Samstag, 11.05.	Adolari Bittgang	Wallfahrtskirche St. Adolari
	Wertungsspiel Blasmusikverband	Kultur- & Sportzentrum Pillersee
Freitag, 17.05.	Reitturnier Springen	Strasserwirt
Samstag, 18.05.	Reitturnier Springen	Strasserwirt
	Tanzshow Tanzsportzentrum Pillersee	Kultur- & Sportzentrum Pillersee
Sonntag, 19.05.	Reitturnier Springen	Strasserwirt
Freitag, 24.05.	Reitturnier Dressur	Strasserwirt
Samstag, 25.05.	Reitturnier Dressur	Strasserwirt
	Jubiläumsfest Theater und Plattler	Kultur- & Sportzentrum Pillersee
Sonntag, 26.05.	Reitturnier Dressur	Strasserwirt
	IVV Wandertag (geht über 2 Tage)	Seestüberl
	U1 Frühschoppen	Seestüberl
	Europawahl	Gemeindeamt
Mittwoch, 29.05.	Seeleuchten	Seebühne Pillersee
Donnerstag, 30.05.	Erstkommunion	Pfarrkirche
Samstag, 01.06.	Fest der Landjugend	Festplatz (Y-Parkplatz)
Freitag, 14.06.	Rockdays (Klettern)	St. Adolari
Samstag, 15.06.	Rockdesaster	Forellenranch
Sa-So, 22.-23.06.	Jubiläumsfest der FF St. Ulrich a. P.	Dorfzentrum

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



JETZT NEU:
CLUB-KONTO
**BIS 24
JAHRE
GRATIS**



**HECHT
GEIL!**

**HOL DIR DEIN CLUB-KONTO
MIT GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER.**

